

S 6,10 | 68161 Mannheim
extraprima.com
info@extraprima.com

extraprima®

Unsere Weine sind absichtlich gut.



DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS

Öffnungszeiten Mo. geschlossen
Di. – Fr. 10:00 – 18:30 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Weinimport Thomas Boxberger, Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



JAHRESENDE 2022

DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS



Sehr verehrte Kunden, liebe Genießer,

aktuell sind viele neue Weine bei extraprima eingetroffen und ich freue mich, Ihnen in diesem Newsletter einen bunten Mix vorstellen zu können. Aus der Toskana, dem Piemont, vom Etna auf Sizilien über Bordeaux und das Burgund finden Sie hier genussvolle Geschmackserlebnisse von klein bis groß, von frisch bis gereift und von alltäglicher Freude bis zur edlen Rarität für den besonderen Anlass. Auch als Geschenkidee könnte so manches Angebot von Interesse sein. Lassen Sie sich zum Ende des ereignisreichen Jahres 2022 verführen und genießen Sie eine ruhige Zeit über die Feiertage und den Jahreswechsel ... ach, ja ... für Letzteren haben wir zum Schluss noch Prickelndes aus der Champagne aufgelistet ...

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Freude mit guten Weinen!

Ihr Thomas Boxberger

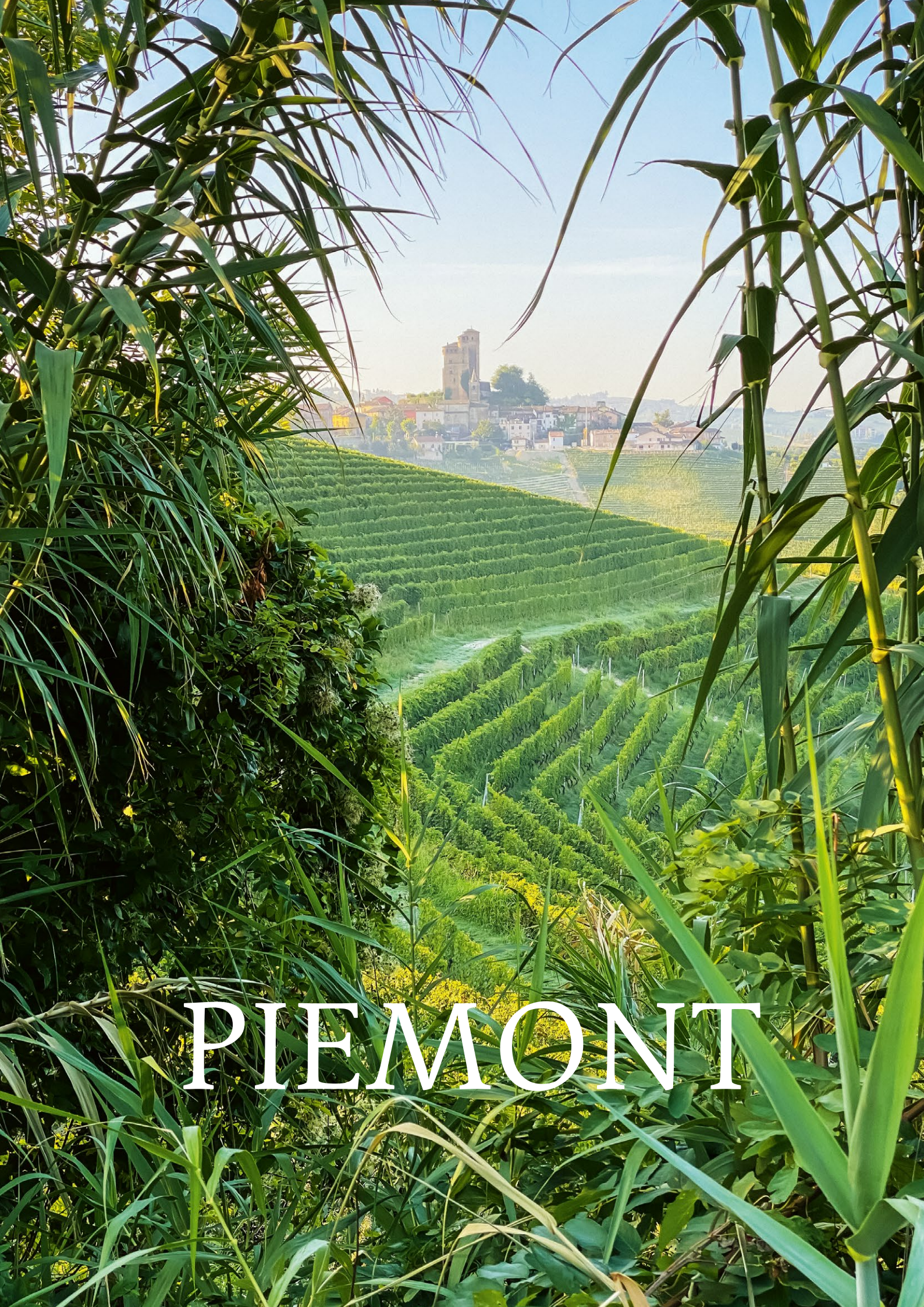
WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN VOM 2. BIS 9. JANUAR 2023.

WEISSE TRÜFFEL AUS DEM PIEMONTE

Wir bekommen im Dezember bis Januar permanent frische, weiße Trüffel (*tuber magnatum*) aus dem Piemont. Da der Sommer sehr trocken war, ist die verfügbare Menge nicht sehr groß, die Qualitäten jedoch sind ausgezeichnet. Wir informieren Sie auf Anfrage gerne über tagesaktuelle Preise. Expressversand in Kühlbox ab 50 Gramm möglich.

SCHWARZE TRÜFFEL IN SPITZENQUALITÄT

Voraussichtlich ab Mitte Dezember geht es dann los mit den schwarzen Winter-Trüffeln (*tuber melanosporum*) aus dem Périgord. Diese durch und durch schwarzen Trüffel sind wesentlich aromatischer als die weitaus günstigeren Herbsttrüffel (*tuber uncinatum*). Hochwertige schwarze Winter-Trüffel haben einen unvergleichlichen Geschmack!



PIEMONTE

ELIO GRASSO

■ 2020 Langhe Chardonnay Elio Grasso 26,00€/Ltr. **19,50€**

extraprima 92 | Der Chardonnay Educato 2020 von Gianluca Grasso hat sich seit letztem Herbst sehr gut entwickelt. Daher haben wir auch die Bewertung von 91 auf 92 angehoben. Dichte satte Farbe, viskos. Nach wie vor jugendlich und weniger ausdrucksstark im Geruch als der frisch eingetroffene 2021, benötigt der 2020er noch etwas mehr Zeit. Dafür hat er sich im Mund bereits etwas geöffnet. Mit feiner, fructosig unterlegter Säure, zeigt er sich sehr spielerisch und klar. Dabei wirkt er zunächst schlank. Doch wenn man ihn geschluckt hat, bemerkt man, dass er doch einiges an Gewicht mit sich bringt. Saftig, sehr schmelzig und weich im Körper, macht er dann nach hinten auf

wie ein Amphitheater, das man durch eine schmale Pforte betritt und sich die Ränge dann rundherum erheben. Jetzt beginnt er auch erst Spannung und Rasse zu erzeugen, mit schöner, dichter Textur am Zungenrand und viel Extraktschmelz im Fond. Der 2020er Educato ist immer noch ein schüchterner Geselle, ein ruhender See. Doch wenn er sich dann so lang im Nachhall räkelte, bekommt man mittlerweile irgendwie das Gefühl, dass sich da noch einiges tun wird. Wer noch ein bis zwei Jahre geduldig wartet, wird sicherlich belohnt. Das Holz ist nur als seidene Cremigkeit wahrnehmbar. 13,5% Alkohol.

■ 2021 Langhe Chardonnay Elio Grasso 26,00€/Ltr. **19,50€**

extraprima 92 | Auch der 2021er Educato Chardonnay hat eine dichte Farbe, ähnlich wie der 2020er. In der Nase erzeugt er jedoch jetzt schon wesentlich mehr Fülle und satte Frucht. Holz ist nicht direkt präsent, es umhüllt den Aromenkern lediglich tief und anmutig wie ein zartes Negligé. Sehr offensiv, saftig und mit schöner, kühler Frucht. Die Säure wird packend und mit Gripp in Szene gesetzt, dann erzeugt er eine mineralische Spannung. Wo der 2020er noch ganz rund und zurückhaltend ist, zeigt der 2021er bereist mehr Druck und Würze auf der Zunge. Sehr schöner, samtener Körper mit guter Fülle, hier kommt jetzt das Holz ein wenig zum Vorschein, allerdings nicht vordergründig oder störend, lediglich als schmeichlerisch begleitendes Element. Der 2021er Educato lebt von Saftigkeit und Frische, einem kühlen Frucht-Charakter mit knackiger Säure und einer sehr gut abgebildeten, linearen Struktur. Ganz trocken, rassig und erfrischend im Nachhall. Er wirkt leichter als der 2020er, der seine wahre Fülle noch nicht ganz preisgibt. Wenn der 2020er ein ruhender See ist, erscheint der 2021er wie ein plätschernd fließender Bach. 14% Alkohol.

■ 2021 Dolcetto d'Alba 19,87€/Ltr. **14,90€**
»dei Grassi« Elio Grasso

extraprima 90 | Als Fassmuster aus dem Stahltank hat der 2021er Dolcetto von Gianluca Grasso enorm imponiert. Ganz saftig, mit viel dunkler Frucht und toller Struktur präsentierte er sich bestens gelaunt. Ewig lang für einen Dolcetto, und immer wieder kehrt diese große, explosive Frucht zurück. Ein großartiger Jahrgang auf dessen Auslieferung wir uns extrem freuen. 14% Alkohol.

■ 2021 Nebbiolo d'Alba 26,53€/Ltr. **19,90€**
»Gavarini« Elio Grasso

extraprima 91 | Ähnlich wie der Dolcetto ist auch der Nebbiolo ein Überbringer der guten Nachrichten über den gelungenen Jahrgang 2021. Dieser beschwingte Nebbiolo ist supersaftig und glockenklar, mit einer faszinierend reintonigen dunkelbeerigen Frucht. Dabei besaß er auf der Vinitaly in Verona bereits als Fassmuster aus dem Edelstahl eine beeindruckende Tiefe und Länge. 14,5% Alkohol.





■ 2020 Barbera d'Alba »Vigna Martina«
Elio Grasso

36,67 €/Ltr. **27,50 €**

extraprima 94 | Der Barbera d'Alba Vigna Martina 2020 hat eine superdunkle, dichte, viskose Farbe und sein Geruch ist schlicht sensationell, denn der springt einen an mit schokoladiger Kopfnote, teeiger Würze, likörig-reifer und dennoch frischer, dunkler Frucht sowie einer mächtigen Extraktsüße in der Kopfnote. Trotz dieser brachialen Ansprache wirkt der Duft leichtfüßig und elegant zugleich, vielleicht nicht ewig komplex, dafür aber eben berauschend und unablässig. Man will diesen Wein sofort kosten, wenn man den Duft wahrnimmt, denn man ist so unglaublich gespannt wie sich dieses Feuerwerk im Mund fortsetzt. Und es ist ebenso wie man vermutet. Alles ist sofort präsent und verdichtet auf der Zunge, endlose Saftigkeit, rassige Frische, likörige Fülle, dunkle, ätherisch durchtränkte Fruchtaromen mit einem Anflug von Amarena-Kirschen und Brombeergelee. Seine Struktur ist dabei allerdings absolut spielerisch, fast tänzelnd. Das Mundgefühl wirkt eher leicht und erfrischend als 15%-schwer und üppig. Dieser lebendige Barbera ist einer der besten Jahrgänge bei der Familie Grasso, denn man möchte diesen Wein nur gleich und reichlich und in großen Schlucken genießen. So delikat, so fruchtbetont und mit kristalliner, dreidimensionaler Säure im Nachhall. Ein großes Fest für jeden Barbera-Fan! 15 % Alkohol.

■ 2015 Barolo Riserva Rüncot Elio Grasso

265,33 €/Ltr. **199,00 €**

extraprima 98 | Parker 97

extraprima 98 | Der Rüncot 2015 wurde rund zwei Monate auf den Schalen belassen. Obschon es früher durchaus üblich gewesen ist, erscheint eine derart lange Maischestandzeit heute eher ungewöhnlich. Danach reifte der Rüncot über 48 Monate in Barriques, was wiederum für einen traditionell ausgerichteten Betrieb wie Elio Grasso wiederum erstaunlich ist. Dass dieser lange Barrique-Ausbau den Rüncot nicht zu sehr markiert und austrocknet liegt in erster Linie an den in den Fels gehauenen tiefen Stollen, in dem er langsam reifen darf. In diesem Jahrgang wurden 7.000 Flaschen erzeugt.

Der Rüncot 2015 ist ein erstaunlicher Barolo. Jugendlich und frisch im ersten Duft, verströmt er feine Agrumen mit delikaten balsamischen Noten im Obertonbereich. Auch im Mund zeigt er sich enorm frisch und komplex, ewig lang, mit grandioser Gerbstoffausbeute und einer unglaublichen Präsenz. Seine differenzierte Tiefenstaffelung ist legendär, die innere Spannung zum Bersten geladen. Dieser große Rüncot zählt erwartungsgemäß zu den besten Barolo Riserven aller Zeiten, mit ewig langem Nachhall und immer wiederkehrender Frische. 14,5 % Alkohol.

Parker 97 | Das letzte Mal haben wir diesen ikonischen Wein im Jahr 2013 gesehen (ein Jahrgang, der eine perfekte Bewertung erhielt). Der Elio Grasso 2015 Barolo Riserva Rüncot knüpft an diesen Erfolg an und ist ein großzügiger, offener Nebbiolo, der viel von der Wärme und der Sonne tief in seinem Kern eingeschlossen hat. Das Bouquet offenbart breit gefächerte Aromen von schwarzen Früchten, Brombeerkonfitüre, rauchigem Teer und gebackenen Pflaumen. Dieser Riserva, von dem 7.000 Flaschen hergestellt wurden, ist weich und samtig in der Textur. Es gibt keinen Grund, warum er sich nicht bis zur Mitte des Jahrhunderts halten kann.



■ **2018 Barolo Ginestra Casa Matè**
Elio Grasso

114,67€/Ltr. **86,00€**

extraprima 97 | Parker 95

extraprima 97 | Auch der Casa Matè hat, wie der Chiniera, eine klassische, helle Farbe im Jahrgang 2018. Ganz tiefgründig und einladend finessenreich duftet der Casa Matè 2018 so unglaublich ätherisch und packend anziehend. Ein großer Barolo, der diese faszinierende Verbindung von großer Finesse und Differenziertheit in der Frucht mit unglaublicher Kraft und Würze von der Struktur mit reichhaltigen Gerbstoffen und grandioser Nachhaltigkeit mit ganz eigener Persönlichkeit und Charakter schafft. Er wirkt, wie meist, deutlich dichter und intensiver als der Chiniera. Ewig lang und mit großem Terroir-Charakter ausgestattet, ist der Casa Matè derzeit noch deutlich verschlossener und verlangt nach mehr Reife. Grandios. 14,5 % Alkohol.

Parker 95 | Dieser Wein stammt aus einem Weinberg, der gegenüber von Gavarini Chiniera liegt und ist etwas robuster und konzentrierter. Der Barolo Ginestra Casa Matè 2018 bezieht seine Trauben aus einer



10 % ARRIVAGE-Rabatt ab einem Warenwert von 500 € bei den gekennzeichneten Barolo und Barbaresco. Gültig bis 31.12.2022.

etwas tiefer gelegenen Lage mit einem größeren Anteil an Lehm in den Böden. Die nach Süden und Südosten ausgerichtete Hanglage ist auch offener zum Horizont. Diese Bedingungen verleihen dem Ginestra Casa Matè eine breite Textur und reiche Aromen von schwarzen und violetten Früchten. Der Wein ist kompakt mit einer dichten Textur, die sich im Laufe der nächsten zehn Jahre entspannen wird. Die Produktion beträgt 12.000 Flaschen.

■ **2018 Barolo Gavarini Vigna Chiniera**
Elio Grasso

114,67€/Ltr. **86,00€**

extraprima 96 | Parker 96

extraprima 96 | Der Chiniera 2018 hat eine klassische, helle Farbe. Ganz duftig und finessenreich wirkt er wie nahezu immer eher feminin und von delikatem Parfum getragen. Dabei ist der 18er bereits sehr einladend im Geruch und ist mit extremer Tiefenstaffelung ausgestattet. Dies setzt sich im Mund mit einer satten, rassigen Struktur fort, mit dicht gepackten Gerbstoffen und anziehender Finesse, die wieder sehr feminin erscheint. Große Würze mit faszinierenden Agrumen und einer recht kühlen Fruchtkomponente arrangieren sich klar und saftig am Gaumen in Szene. Untermalt von feiner mineralischer Textur und ausgezeichneter Länge präsentiert sich dieser feine Chiniera sofort zugänglich. 14,5 % Alkohol.

Parker 96 | Der Weinberg Gavarini Chiniera hat die Form eines Amphitheaters mit dichten Wäldern auf der Rückseite (die vor kalten Luftströmen schützen) und sandigem Kreideboden auf 380 Metern Höhe. Dies ist eine besondere Lage, und der Barolo Gavarini Chiniera 2018 ist immer einer der am leichtesten erkennbaren Weine von Elio Grasso. Dieser Jahrgang ist außerordentlich hell und lebendig mit heiteren Tönen von Kirsche, Pflaume, blauen Blumen und süßer Blutorange. Diese primären Noten werden von staubigen weißen Mineralien umrahmt. Dieser mittelschwere Wein zeigt die tiefe Eleganz, die in diesem Jahrgang erreicht wurde. Die Produktion beträgt 12.000 Flaschen.



Glasempfehlung
Riedel Veritas Old World Pinot Noir
6449/07

GUIDO PORRO

■ 2019 Dolcetto d'Alba Porro 15,73 €/Ltr. **11,80 €**

extraprima 90

■ 2021 Barbera d'Alba S. Caterina Porro 15,5 % 19,87 €/Ltr. **14,90 €**

extraprima 92 | Der Jahrgang 2021 ist für den ohnehin außergewöhnlich preiswerten Barbera S. Caterina von Guido Porro einer der reichhaltigsten und besten bislang. Denn hier passt einfach alles perfekt zusammen. Ganz viskos und natürlich steht er im Glas, besitzt eine großartige, dunkelbeerrige Frucht und phantastische Fülle, im Geruch als auch geschmacklich. Alles ist auf Balance und Finesse ausgerichtet, obwohl dieser Barbera über sagenhafte 15,5 % Alkohol verfügt. Und doch, den Alkohol nimmt man tatsächlich kaum wahr! Vielmehr vermischen sich dunkle Schokolade und frische, dunkle Beeren mit Teer und enormer Würze. Ein überragend preiswerter Barbera mit endlosem Charakter und großartiger Länge. Piemont at it's best!

■ 2020 Barbera d'Alba S. Caterina Porro 19,33 €/Ltr. **14,50 €**

extraprima 91

■ 2020 Langhe Nebbiolo Camilù Porro 24,67 €/Ltr. **18,50 €**

extraprima 92

■ 2019 Langhe Nebbiolo Camilù Porro 22,93 €/Ltr. **17,20 €**

extraprima 92

■ 2018 Barolo Lazzairasco Porro 14,5 % 52,67 €/Ltr. **39,50 €**

extraprima 95 | Der Lazzairasco 2018 hat eine Jahrgangs- und Rebsorten-typische, helle, zarte Farbe. Zunächst wirkt er verschlossen im Geruch, mit etwas Luft verfügt der Lazzairasco 2018 dann über eine enorme Intensität und großartige Serralunga-Würze mit vielschichtiger Tiefgründigkeit im Duftbild. Dicht und komplett präsentiert er sich im Mund, auch hier mit endloser Würze und extraktgetriebener Süße gefolgt von likörigen Anklängen im Nachhall. Er hat ein faszinierendes Spiel von Säure und Gerbstoffen, eingebettet in grandiose Spannung und differenzierte Tiefenstaffelung. Die Gerbstoffe sind extrem feinkörnig und verbinden sich mit der delikaten Säure zu einem spannungsgeladenen Aromenstrang. Männlich und zupackend ist auch der Lazzairasco 2018 ein grandioser, nach wie vor extrem preiswerter Barolo.

Das Gehöft der Familie Porro thront über der berühmten Lage Lazzarito am Ortseingang von Serralunga. Innerhalb des Lazzarito generiert Guido Porro seinen Lazzairasco aus einer Parzelle mit 60jährigen Reben. Die klassische Vinifikation erfolgt mit langer Maischestandzeit in Stahl- und Zementtanks, der Ausbau findet über 36 Monate in den traditionellen, großen Fässern (Botte) von 25 hl aus slawonischer Eiche statt. Qualitativ kann der Lazzairasco mit allen berühmten, klassischen Erzeugern mithalten und preislich ist dieser Barolo eine unwiderstehliche Offerte.

■ 2017 Barolo Lazzairasco Porro Magnum 57,67 €/Ltr. **86,50 €**

extraprima 95



BAROLO-TIPP

■ **2018 Barolo Vigna Rionda Porro 14,5 %** 144,00€/Ltr. **108,00€**

extraprima 98 | Der Vigna Rionda reifte 36 Monate in einem neuen Eichenfass von Garbelotto. Aus den 35hl von gerade mal 0,8 Hektar wurden nur 3000 Flaschen gefüllt. Der Vigna Rionda 2018 verfügt über eine delikate, hochfeine, leicht gereifte Farbe. Extrem expressiv und duftig zeigt er sich im Geruch, mit liköriger Kopfnote und feinsten Würznoten von Teer, Lakritze und getrockneten Kräutern. Seine delikate angereicherte Fruchtkomponente verfügt über eine grandiose Tiefe, mit schokoladigen Reflexen und seidiger Süße im Hintergrund. Im Mund präsentiert er eine grandios offene, weit gefasste Struktur, die so deutlich und begeisternd das große Terroir des Vigna Rionda widerspiegelt! Groß, ewig lang und nachhaltig, ist der Vigna Rionda von Guido Porro ein finessenreicher Verführer und mächtig beeindruckender Struktur-Koloss zugleich.

■ **2017 Barolo Vigna Rionda Porro** 132,00€/Ltr. **99,00€**

extraprima 96

■ **2016 Barolo Vigna Rionda Porro** 132,00€/Ltr. **99,00€**

■ **dito Magnum Porro** 132,67€/Ltr. **199,00€**

extraprima 97

■ **2015 Barolo Vigna Rionda Porro** 118,67€/Ltr. **89,00€**

extraprima 96 | nur noch wenige Flaschen



10 % ARRIVAGE-Rabatt ab einem Warenwert von 500 € bei den gekennzeichneten Barolo und Barbaresco. Gültig bis 31.12.2022.



9



Guido Porro

VIETTI

QUALITÄT KOMMT VON: LAGE, LAGE, LAGE

VON FABELHAFTEN EINSTIEGSWEINEN BIS ZUM GRANDIOSEN BAROLO-PORTFOLIO

■ 2021 Roero Arneis Vietti

21,20€/Ltr. **15,90€**

extraprima 91 | Parker 92

extraprima 91 | Der 2021er ist einer der besten Jahrgänge des Roero Arneis von Vietti bislang. Denn der Roero Arneis 2021 verfügt über eine offensiv aromatische Ansprache mit beeindruckender Struktur und Dichte. Sehr tiefgründig und würzig präsentiert er sich direkt feinduftig aus dem Glas, mit kräuterig-frischen Noten und sehr viel Citrus-Aromatik, die er sich erstaunlicherweise trotz des warmen Sommers bewahren konnte. Denn durch den heißen August des Jahrgangs 2021 hatten die Trauben nur wenig Saft bei der Ernte. Um die maximale Aromatik zu extrahieren, wurden die Trauben für diesen reinsortigen Arneis für etwa 24 Stunden auf der Maische belassen, ehe er abgepresst und im Stahltank vergoren wurde. Auch der Ausbau erfolgte rein im Edelstahl. Die Trauben kommen von ausgesuchten Lagen bei Santo Stefano Roero, im Herzen des Roero-Gebiets. Im Durchschnitt sind die Reben 25 Jahre alt und wachsen auf Kalkmergel, einem Mix von Muschelkalk mit Ton und Sand. 14 % Alkohol.

Parker 92 | Der Vietti Roero Arneis 2021 ist ein vielseitiger, absolut frischer und luftiger Wein, der sehr angenehm zu trinken ist. Er verströmt Aromen von Zitrusfrüchten, Geißblatt und duftender Birne mit einem Hauch von Latex oder Molke (wie man sie bei frischem Mozzarella schmecken kann), die ich sehr schätze. Der Wein reift auf der Feinhefe, um seine glänzende Textur zu erhalten. Versuchen Sie, diese Flasche mit einem Insalata Caprese aus Bauern-Tomaten zu kombinieren. Es wurden 45.000 Flaschen hergestellt.

■ 2020 Roero Arneis Vietti

21,20€/Ltr. **15,90€**

extraprima 90 | Parker 90 | noch verfügbar.

■ 2020 Colli Tortonesi Timorasso Derthona

36,00€/Ltr. **27,00€**

Vietti

extraprima 93 | Parker 93

extraprima 93 | Das weit gefächerte Duftbild dieses Timorasso zeigt zugleich reife Nuancen und ausgezeichnete Frische, mit konzentrierten Noten von Agrumen und Kumquat in einer hohen Intensität. Im Mund zeigt der Derthona 2020 ein grandioses Spiel mit rassiger Würze, gelbfruchtigen Aromen und lebendiger Säure. Lang, dicht strukturiert und superfein bleibt er ewig nachsaftend auf der Zunge und beweist das enorme Potenzial der Rebsorte Timorasso. Ein echter Charakterwein, der einem einerseits hochangeregt, nahezu intellektuell unterhält und andererseits auch ein Potenzial zur Flaschenreife aufweist. Piemontesischer Weißwein vom Feinsten.

Der Timorasso Derthona aus 2020 hat durch die Engbeerigkeit der Trauben und den Nebel zum Erntezeitpunkt hin etwas Botrytis erfahren. Vom unversehrten Lesegut wurde ein kleiner, 5%iger Anteil über eine Woche auf den Traubenschalen belassen. Die Gärung dauerte etwa vier Wochen in Keramik-Behältern, Edelstahltanks und einem großen Holzfass und auch der neunmonatige Ausbau erfolgte in den gleichen Gefäßen.

Parker 93 | Der Vietti Colli Tortonesi Timorasso Derthona 2020 (ausgebaut in einer Kombination aus Eiche und mit Keramikfliesen ausgelegtem Zement) ist ein Wein von schöner Spannung und reichhaltiger Textur. Diese gegensätzlichen Eigenschaften prägen den Wein, der horizontal ausgerichtet ist und eine große Anziehungskraft besitzt. Das Bouquet zeigt Noten von Obst, Safran, Honig und Schotter. Dieser Wein mit mittlerem Körper wird sich in den nächsten zehn Jahren langsam entwickeln und zu Aromen von Mineralien, Bienenwachs und Trockenfrüchten übergehen. Die Produktion beträgt 9.000 Flaschen.

■ 2019 Colli Tortonesi Timorasso Derthona

34,53€/Ltr. **25,90€**

Vietti

extraprima 92 | Parker 93*



Glasempfehlung Roero Arneis
Riedel Veritas Champagne 6449-28



Glasempfehlung Timorasso
Riedel Veritas Old World Syrah 6449-41



Luca Currado und seine Frau Elena

TOLLER BARBERA VON HOCHWERTIGEN BAROLO-TERROIRS

Das Traubenmaterial für den *Tre Vigne* kommt hauptsächlich aus Barolo-Lagen in den Gemeinden Castiglione Falletto, Monforte d'Alba und La Morra. Das Alter der Rebstöcke variiert zwischen 25 und 40 Jahren, die Böden sind kalkhaltiger Lehm. In Edelstahltanks erfolgt die Gärung, ausgebaut wird der *Tre Vigne* zu 2/3 in großen Holzfässern und zu 1/3 in gebrauchten Barriques.



Glasempfehlung Tre Vigne
Riedel Veritas Old World Syrah 6449-41



■ 2020 Barbera Tre Vigne Vietti 22,53 €/Ltr. **16,90 €**

extraprima 91 | Parker 90

extraprima 91 | Unter den preiswerten, kleinen Barbera aus der Langhe ist der *Tre Vigne* von Vietti einer der absolut besten und stammt zudem von einem sehr renommierten Erzeuger. Erfreulicherweise wurde er im Holzfass gereift, ohne dabei unnötig mit Eichenaroma überfrachtet worden zu sein. Alles fügt sich beim *Tre Vigne* 2020 gekonnt zusammen. Dicht, satt und schmelzig zeigt der *Tre Vigne* 2020 viel Druck und eine tolle Struktur mit geschmeidiger Textur am Gaumen. Sehr klar und kernig im Nachhall, besitzt er dabei auch eine große Persönlichkeit und eigenständigen Charakter. Frucht und Saftigkeit sind diesem erfrischenden piemontesischen Rotwein ebenso gegeben wie Seidigkeit und ausgezeichnete Frische. Neben dem Perbacco und dem Roero Arneis ist der *Tre Vigne* eines der mehr als überzeugenden Aushängeschilder des Hauses Vietti! 14 % Alkohol.

Parker 90 | Der Vietti 2020 Barbera d'Alba *Tre Vigne* ist vollgepackt mit Primärfrüchten, insbesondere süßer Schwarzkirsche und Brombeere. In einer Kombination aus Barrique (für kurze sechs Monate) und Flasche (für weitere 12 Monate) gereift, zeigt dieser Wein eine mittlere dunkle Konzentration mit erdigen Tönen, schwarzem Trüffel und Gewürzen. Die Früchte stammen aus drei einzelnen Barbera-Weinbergen, die alle in der größeren Barolo-Appellation liegen. Die Produktion beträgt 35.000 Flaschen.

■ 2019 Barbera Tre Vigne Vietti 22,53 €/Ltr. **16,90 €**

extraprima 91 | *Parker 91* | noch verfügbar



12



■ 2020 Barbera d'Alba Vigna Scarrone Vietti **bio** 52,00€/Ltr. **39,00€**

extraprima 93 | Der Barbera d'Alba Vigna Scarrone aus dem Jahr 2020 ist überragend, denn er verbindet die satte Intensität, die große Barbera erlangen können mit brillanter Frische, Transparenz und Präzision. Ein fulminant authentischer Piemontese. Dicht, satt und lang bleibt er im Mund zurück, ist ganz kompakt strukturiert, mit endlos schokoladiger Fülle und grandioser Reichhaltigkeit. Dabei verströmt er ein Kernaroma mit viel dunkelbeerigen Nuancen und würzigen Agrumen und frischen Kräutern, ist extrem frisch und knackig. Seine mächtigen 15 % Alkohol merkt man dem Vigna Scarrone 2020 kaum an. Da hat es sich dann doch gelohnt Barbera auf ein Barolo-Terroir zu gepflanzt zu haben. Der 2020er ist jetzt biozertifiziert. 15 % Alkohol.

Der Rebberg Scarrone liegt unterhalb von Castiglione Falletto in südöstlicher Ausrichtung. Direkt darüber thront das Weingut Vietti am Rand der Ortsbefestigung. Eigentlich ist dies eine sehr gute Lage für Nebbiolo, um daraus einen hochwertigen Barolo zu produzieren. Bei Vietti wurde hier im Jahr 1989 »nur« Barbera angepflanzt! Nach einer kurzen Kaltmazeration werden die Trauben über zwei Wochen im Stahltank vergoren danach liegt der Most noch mehrere Tage auf den Traubenschalen im Stahltank. Der Äpfel-Milchsäureabbau (malolaktische Gärung) erfolgt dann in Barriques, die anschließende Reifung über 18 Monate findet in gebrauchten Barriques, großen Holzfässern und auch Stahltanks statt.

■ 2017 Barbera d'Alba Vigna Scarrone Vietti 52,00€/Ltr. **39,00€**
 ■ dito Magnum 1,5-Ltr. 64,00€/Ltr. **96,00€**

extraprima 94 | Parker 93 | noch ein paar Flaschen verfügbar



Glasempfehlung

Riedel Veritas Old World Pinot Noir 6449/07

■ 2019 Barbera d'Alba Vigna Vecchia Scarrone Vietti 72,67€/Ltr. **54,50€**

extraprima 95 | Galloni 95 | noch ein paar Flaschen verfügbar

■ 2018 Barbera d'Alba Vigna Vecchia Scarrone Vietti 64,00€/Ltr. **48,50€**

extraprima 95 | Suckling 95 | noch ein paar Flaschen verfügbar

PERBACCO DER KLEINE BAROLO

Mit dem *Langhe Nebbiolo Perbacco* erzeugt das renommierte Weingut VIETTI Jahr für Jahr einen absoluten Piemont-Hit! Denn dieser eigentlich einfache, preiswerte Nebbiolo schmeckt wie ein gefühlsechter Barolo. Der *Perbacco* wird vorwiegend aus diversen Barolo- und Barbaresco-Lagen erzeugt, die ja beide innerhalb der Langhe liegen. Daher ist der *Perbacco* ein Langhe Nebbiolo. Auch von der Vinifikation gleicht der Produktions-Prozess des *Perbacco* dem eines

waschechten VIETTI-Barolos. Selektive Handlese, lange Maischezeit (drei bis vier Wochen) und der biologische Säureabbau in Stahltanks und Barriques. Ausgebaut werden die separat vinifizierten Partien über 18 bis 20 Monate in Holzfässern unterschiedlicher Größe. Danach erfolgt die Assemblage zum vielschichtigen und ausgewogenen *Nebbiolo d'Alba Perbacco*.

■ 2020 Langhe Nebbiolo Perbacco Vietti	26,00€/Ltr.	19,50€
■ dito Jeroboam 5,0-Ltr.	37,80€/Ltr.	189,00€

Auch verfügbar sind die Jahrgänge 2018 und 2019.

extraprima 93 | Der Nebbiolo d'Alba Perbacco 2020 hat einen satten, viskosen Farbkern mit sortentypisch aufhellendem Rand. Er besticht vom ersten Moment mit seiner unbekümmerten, nonchalanten Art. Wo der 2019er noch grübelt und dringend Belüftung fordert, stürmt der 2020er gleich los und lädt ein, ihn frisch zu erobern. Toller, saftiger Auftakt im Mund mit reichlich Frucht, sehr guter Rasse und schmelziger Struktur. Er verfügt über die Ruhe und Dichte eines Barolo und offeriert sich dennoch für den unbeschwerten Genuss als zugänglich-jugendlicher Nebbiolo. Frisch und saftig, verfügt der Perbacco 2020 über eine generöse Fülle und spielt mit seinen sehr distinktierten arrangierten Gerbstoffen immer gekonnt zwischen Barolo-Status und unkompliziertem Trinkvergnügen. Sicher wird der 2019er Perbacco letztendlich der größere Wein sein und dennoch hat der 2020er einen derart sprühenden Charme und ein unwiderstehliches Esprit. Tolle Länge, schlank, rotfruchtig, ätherisch und schmelzig im Nachhall, ein begeisternder Piemontese. 14 % Alkohol.



■ 2019 Langhe Nebbiolo Perbacco Vietti	23,87€/Ltr.	17,90€
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	25,00€/Ltr.	37,50€
■ dito Doppelmagnum 3,0-Ltr.	35,00€/Ltr.	105,00€
■ dito Balthazar 12,0-Ltr.	43,33€/Ltr.	520,00€



*einfacher Nebbiolo
mit echtem
Barolo-Feeling ...*



Glasempfehlung Perbacco
Riedel Veritas
Old World Pinot Noir
6449/07

überragender Basis-Barolo!



■ 2018 Barolo Castiglione Vietti	65,33 €/Ltr.	49,00 €
■ dito Halbe 0,375-Ltr.	71,73 €/Ltr.	26,90 €
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	70,67 €/Ltr.	106,00 €
■ dito Doppelmagnum 3,0-Ltr.	90,67 €/Ltr.	272,00 €
■ dito Jeroboam 5,0-Ltr.	115,00 €/Ltr.	575,00 €

Auch verfügbar sind die Jahrgänge 2016 und 2017.

extraprima 94 | Parker 94

extraprima 94 | Der Castiglione von Vietti ist ein einzigartiger Barolo, der aus einem unglaublich breit gefächerten Lagen-Portfolio von mehreren Barolo-Gemeinden gewonnen wird. Dabei kommen teils auch deklassierte Partien von Vettis Spitzen-Terroirs hinzu. Somit vermag es dieser Basis-Barolo mehr als die meisten anderen, den Jahrgang sehr vielschichtig und präzise abzubilden. Denn jede Partie wird getrennt verarbeitet und am Ende des Holzfass-Ausbaus zu einem einheitlichen Bild zusammengesetzt.

Der Barolo Castiglione 2018 erreichte 14,5 % Alkohol und wurde aus sehr reifen Trauben produziert. Ungemein tiefgründig und finessenreich zeigte er sich auf der Vinitaly 2022 enorm konzentriert und ganz klar in der Aromatik. Seine dicht gewebten Gerbstoffe verleihen ihm eine stattliche Präsenz und große Wucht. So erscheint dieser junge Barolo heuer etwas massiver und körperreicher und noch weniger schmelzig als seine Vorgänger aus 2016 und 2017. Ein kraftvoll-bodenständiger Barolo auf den es sich zu warten lohnt.

Parker 94 | Das Weingut Vietti hat den enormen Vorteil, dass ihm zehn Spitzen-Lagen für Verschnitte (und für die Herstellung von Einzellagenweinen)

Glasempfehlung
Roncaglie Masseria,
Castiglione und Brunate
Riedel Veritas
Old World Pinot Noir
6449/07



zur Verfügung stehen. Dies ermöglicht es ihnen, die Trauben auszuwählen, die einen bestimmten Jahrgang am besten zum Ausdruck bringen. Der Barolo Castiglione 2018 basiert auf diesen zehn Lagen (einschließlich der kürzlich hinzugekommenen Lagen Mosconi, Ginestra, Bricco Ravera und Briccolina) und ist mit 35.000 Flaschen der meistverkaufte Wein des Hauses. Diese klassische Version ist spritzig und sauber mit sortentypischen Noten von Waldbeeren, Rosen und rostigen Nägeln.



NEU

- **2018 Barbaresco Roncaglie Masseria** 125,33 €/Ltr. **94,00 €**
Vietti
- **dito Magnum 1,5-Ltr.** 140,00 €/Ltr. **210,00 €**

Auch verfügbar sind die Jahrgänge 2015 und 2017.

extraprima 94 | Parker 94 | Suckling 96

extraprima 94 | Der Roncaglie Masseria aus 2018 ist ein sehr typischer Barbaresco mit intensiv-samtener Duftigkeit und großem Finessenreichtum in der weit gefassten Nase. Im Mund besitzt er stark verdichtete, engmaschig arrangierte Gerbstoffe, die sich mit viel Saft und Körper in die elegante Struktur einbinden. Ein Nebbiolo von enormer Finesse und Distinktion, der mit seinen Ätherisch-erdigen Nuancen ebenso zu begeistern weiß, wie mit ausgezeichneter Länge.

Luca Corrado zögerte nicht lange als er eine kleine Parzelle Reben in der berühmten Barbaresco-Lage Roncaglie angeboten bekam. So konnte er das großartige Lagen-Portfolio von Vietti sinnvoll erweitern, denn Roncaglie gilt als eine der absolut besten Lagen in der DOCG Barbaresco. Der erste Jahrgang des Barbaresco Roncaglie Masseria ist nun 2018. Der Boden ist kalkhaltiger Tonlehm (sandiger Mergel von Sant'Agata), mit Südwestausrichtung und einer Höhe von ca. 240 bis 280m über dem Meeresspiegel. Das Durchschnittsalter der Rebstöcke beträgt etwa 30 Jahre mit einer Stockdichte von etwa 4.600 Pflanzen pro Hektar.

Parker 94 | Dieser Wein trägt zum ersten Mal den Lagen-Namen »Roncaglie« auf dem Frontetikett. Das liegt daran, dass Vietti vor kurzem zusätzliche Flächen in dieser Cru-Lage erworben hat. Der Gesamtbesitz umfasst nun zwei Hektar Reben. Der Barbaresco Roncaglie Masseria 2018 wird wie ein Barolo (anstelle eines Barbaresco) hergestellt und kommt ein Jahr nach seinen Kollegen auf den Markt. Er zeigt säuerliche Früchte und getrocknete Preiselbeeren mit etwas milder Würze und teiergem Rauch von zwei Jahren in großen Eichenfässern. Es wurden genau 5.026 Flaschen hergestellt.



10 % ARRIVAGE-Rabatt ab einem Warenwert von 500 € bei den gekennzeichneten Barolo und Barbaresco. Gültig bis 31.12.2022.

- **2018 Barolo Brunate Vietti** 158,67 €/Ltr. **190,00 €**
- **dito Magnum 1,5-Ltr.** 280,00 €/Ltr. **420,00 €**

Auch verfügbar sind die Jahrgänge 2015, 2016 und 2017.

extraprima 96 | Parker 95 | Galloni 94

extraprima 96 | Satt und likörig im Auftakt, duftet der delikate Brunate 2018 auch enorm fein, vielschichtig und schmelzig im Ansatz. Dabei umfasst seine grandiose Würze auch anziehend ätherische Noten mit weitläufiger Verflechtung im Geruchsbild. So verkörpert der 2018er Brunate einen archetypischen La Morra, der mit viel Duftigkeit und einem massiv-reichhaltigen Hintergrund sowie großer Länge ausgestattet ist. Auch wenn dieser langatmige Barolo sicher noch etwas Zeit benötigt, um sich voll zu entfalten, besitzt er bereits jetzt eine große Ansprache und weiß zu verwöhnen.

Von La Morra aus schaut die historische Lage Brunate in südlicher Richtung auf den darunter liegenden Ort Barolo. Im Durchschnitt sind die Reben des Brunate von Vietti heuer 55 Jahre alt und wachsen auf Kalkmergel mit einem hohen Anteil an Muschelkalk. Die Ernte des Brunate 2018 erfolgte am 5. Oktober, anschließend wurde er etwa drei Wochen zur Gärung und postfermentativer Mazeration auf den Traubenschalen belassen. Der biologische Säureabbau (malolaktische Gärung) erfolgt in gebrauchten Barriquefässern. Der Ausbau fand über rund 32 Monate in großen Holzfässern und Barriques statt.

Parker 95 | Der mittelschwere Barolo Brunate 2018 aus La Morra zeigt eine schöne Weichheit und eine delikate Seite mit getrockneten Rosen, Flieder und blauen Blüten. Der Wein durchläuft die malolaktische Gärung im Barrique und wird später in großen Eichenfässern ausgebaut. Diese doppelte Eichenholzbehandlung ist Teil des Geheimrezepts von Vietti, um die seidigen Tannine und die feine Textur zu erzeugen, die Sie hier schmecken. Der Wein, von dem 4.493 Flaschen produziert werden, zeichnet sich durch ein unverwechselbares aromatisches Finale aus, das an Lakritz und Balsamkräuter erinnert.



NEU

■ 2018 Barolo Cerequio Vietti	253,33 €/Ltr.	190,00 €
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	280,00 €/Ltr.	420,00 €

extraprima 97 | Parker 96 | Galloni 97

extraprima 97 | Der Cerequio zeigt sich supertief, verführerisch und duftig. Er verfügt über einen noch süßlicheren Hintergrund im Kernaroma als der Brunate. Auch im Mund bestätigt er seine extreme Tiefgründigkeit mit großer feingliedriger Textur und hoher Intensität gleichermaßen. Dabei wirkt er leicht und schwerelos schwebend, ist ewig vielschichtig und nachhaltig im Abgang. Kurz gesagt, ein absolut überragender Barolo von beeindruckender Distinktion und endlosem Detailreichtum. Kaum ein anderer Barolo-Erzeuger besitzt die Fähigkeit diese fein detaillierten, unterschiedlichen Lagen-Charaktere seiner Crus so faszinierend differenziert darzustellen wie Vietti. Und das gelingt beim Cerequio auch noch im ersten Produktionsjahr, quasi aus dem Stand. Chapeau!

Cerequio ist eine der bedeutendsten Einzellagen des gesamten Barolo-Gebietes. Sie liegt zwischen den Arealen des Brunate und des Sarmassa, innerhalb der Gemeinde Barolo. Die etwa ein Hektar umfassende Parzelle, die mit dem Jahrgang 2018 Einzug in das Vietti-Portfolio gefunden hat, ist mit rund 35jährigen Rebstöcken in südlicher Ausrichtung bepflanzt. Geerntet wurde der Cerequio 2018 am 5. Oktober und verbrachte etwa drei Wochen auf den Schalen zur Gärung und Mazeration. Die malolaktische Gärung erfolgt im Holz und der Ausbau über 32 Monate in Barriques und großen Holzfässern.

Parker 96 | Hier ist eine spannende Neuerscheinung von Vietti. Der Barolo Cerequio 2018 ist wunderschön, mit einem breiten und reichhaltigen Bouquet, das eine panoramische Vision dieser besonderen Lage malt, die sich über die Dörfer La Morra und Barolo erstreckt. Trotz dieser weiten Sichtweise zeichnet sich dieser Wein auch durch seine feinen Aromen von Wildkirsche, gestoßenen Steinen und schwarzer Lakritze aus. Der Cerequio ist ein Wein von großer Breite und Tiefe. Straffe Tannine tragen dazu bei, ihn zu einem umfassenden Ganzen zusammenzufügen. Von dieser ersten Ausgabe wurden nur 4.925 Flaschen hergestellt. Herzlichen Glückwunsch!

■ 2018 Barolo Lazzarito Vietti	253,33 €/Ltr.	190,00 €
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	280,00 €/Ltr.	420,00 €

Auch verfügbar sind die Jahrgänge 2015 und 2017.**extraprima 95 | Parker 96* | Galloni 94**

extraprima 95 | Der Lazzarito 2018 zeigt sich deutlich verschlossener als die anderen Lagen-Barolo von Vietti. Dennoch beeindruckt er mit seiner brachialen Serralunga-Intensität, großen Würze und massiven Gerbstoffstruktur, die von vielschichtigen Agrumen und Orangenschalen flankiert wird. Ganz konzentriert und endlos erscheinend in seinem Aromenfluss, entwickelt er dann eine schöne Saftigkeit im Nachhall. In seiner jugendlich-zugeknöpften Art lässt der Lazzarito 2018 keinen Zweifel daran aufkommen, dass er mit längerer Flaschenreife noch deutlich zulegen wird. Ein männlicher Barolo mit breiten Schultern. 14,5 % Alkohol. 96 Punkte sind greifbar.

Die Rebstöcke von Vietti in der berühmten Lage Lazzarito bei Serralunga d'Alba haben ein Alter von knapp 40 Jahren erreicht. Diese einzigartige Kessellage ist in süd-westlicher Ausrichtung mit kalkhaltigen Tonböden ausgestattet. Der Lazzarito 2018 wurde am 29. September geerntet und verweilte etwa vier Wochen auf der Maische im Edelstahltank. Nach der alkoholischen Gärung erfolgte die malolaktische Gärung (Äpfel-Milchsäureabbau) in gebrauchten Barriques. Der anschließende, rund 30-monatige Ausbau fand in großen, klassischen Holzfässern und einigen Barriques statt.

Parker 96* | Der Barolo Lazzarito 2018 repräsentiert Viettis Interpretation von Serralunga d'Alba, dem Dorf, das oft mit den kraftvollsten Weinen der Appellation in Verbindung gebracht wird. Der Lazzarito vollendet seine malolaktische Gärung in Barriques über drei Monate und wird dann in große Eichenfässer gefüllt, wo er weitere zwei Jahre reift. Mit etwa 8.000 produzierten Flaschen in diesem kleineren Jahrgang ist der Wein sehr bezeichnend für seine geografische Herkunft mit dichter schwarzer Frucht, rostigen Nägeln, Blutorangen und Erde. Im Vergleich zu den anderen Weinen dieser Serie bietet dieser Wein mehr anhaltende Tannine. Jetzt ist er etwas salzig und würzig, aber er eignet sich gut für eine lange Reifung.

16



Glasempfehlung
Riedel Veritas Old World
Pinot Noir 6449/07



NEU

■ 2018 Barolo Monvigliero Vietti

253,33 €/Ltr. **190,00 €**

Einzelholzkiste

extraprima 97 | Parker 95 | Galloni 96

extraprima 97 | Der Monvigliero wurde im Jahrgang 2018 erstmals bei Vietti produziert. Anders als die anderen Barolo wird er mit einem Anteil ganzen Trauben vinifiziert und durchläuft vor der Gärung eine fünftägige Kaltmazeration. Durch die ganzen Trauben gewinnt der Monvigliero eine reichhaltigere Gerbstoffausbeute und Festigkeit in der Struktur, die Kaltmazeration verleiht ihm Frucht, Frische und Saftigkeit. So präsentiert sich dieser noble Barolo superdicht und kompakt, mit grandioser Struktur und großer Finesse. Seine enorme Tiefgründigkeit und Vielschichtigkeit ist eingebettet in einer sehr seidigen Anmutung. Ein großer, noch junger Barolo, der sich vermutlich rasch entfalten wird. 14,5 % Alkohol.

Monvigliero wurde früher als die beste Lage in Verduno angesehen und ist auch eine der führenden des gesamten Barolo-Gebietes. Das Terroir ist kalkhaltiger Lehm Boden mit Kalkmergel in süd-süd-östlicher Ausrichtung. Die Reben sind etwa 50 Jahre alt, 2018 war der erste von Vietti produzierte Jahrgang. Der Monvigliero 2018 wurde am 3. Oktober geerntet und der örtlichen Tradition entsprechend, wurde das Lesegut zu einem großen Teil mit ganzen Trauben inklusive Stengeln vergoren. Der Rest wurde entrappt, angequetscht und zu den ganzen Trauben gegeben. Nach fünf Tagen Kaltmazeration begann die Gärung mit dem Ansteigen der Temperatur im Stahltank, die Maischestandzeit währte etwa vier Wochen. Die malolaktische Gärung fand in Holz statt, der anschließende Ausbau über 24 Monate erfolgte in großen Eichenfässern.

Parker 95 | Hier ist ein ganz besonderer Leckerbissen aus Verduno und eine der aufregendsten Neuerscheinungen, die wir in diesem Jahr aus Italien sehen werden. Der Barolo Monvigliero 2018 von Vietti wird zum ersten Mal aus 60 % ganzen Trauben hergestellt und folgt damit einer altehrwürdigen lokalen Tradition. Die Böden von Monvigliero sind locker und hell und ergeben dichte, aber körperreiche Weine. Die Verwendung von ganzen Trauben verleiht dem Wein mehr Textur, Intensität und Tannine. Mit Aromen von Waldbeeren, Rosen, getrockneter Minze und weißer Lakritze und sehr feinen und weichen Tanninen ist dieser Wein Teil einer kostbaren Produktion von 3.207 Flaschen.

17



■ 2018 Barolo Ravera Vietti	253,33 €/Ltr.	190,00 €
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	280,00 €/Ltr.	420,00 €

Auch verfügbar ist der Jahrgang 2017.

extraprima 97 | Parker 95 | Galloni 95+

extraprima 97 | Mit seiner typischen Duftigkeit setzt sich der Ravera auch als 2018er mit feinsinniger Tiefgründigkeit und seidigen Aspekten in Szene. Finessenreich, enorm rassig und spannungsgeladen verfügt er über eine atemberaubende Komplexität. Im Hintergrund verhüllt finden sich delikate Fruchtaromen, die schemenhaft am Gaumen vorbeihuschen. Mit seiner grandiosen Länge und sinnlichen Textur erinnert er ein wenig an einen Clos de la Roche aus dem Burgund. Ewig lang und immer nachhaltig im Rückaroma, besitzt der Ravera seinen ganz eigenen, unwiderstehlichen Charme. 14,5 % Alkohol.

Die Rebstöcke in der Lage Ravera bei Novello wurden zum Teil 1935 gepflanzt, das Durchschnittsalter der knapp drei Hektar Reben beträgt 30 Jahre. Diese Rebfläche mit Kalkton-Böden und einem hohen Mineraliengehalt liegt unterhalb des Ortes Novello in rund 400 Metern Höhe nach Südwesten ausgerichtet. Diese Randlage des Barolo-Gebietes ist dem Einfluss alpiner Winde aus der Tiefebene von Cuneo ausgesetzt. Der 2018er Ravera wurde am 6. Oktober geerntet und verbrachte zwischen vier und fünf Wochen auf den Traubenschalen im Edelstahltank. Danach kommt der Ravera als einziger Lagen-Barolo von Vietti direkt in die großen Holzfässer, um den biologischen Säureabbau (malolaktische Gärung) zu durchlaufen. Der anschließende Ausbau fand über 32 Monate in den klassischen, großen Eichenfässern statt, die hier schlicht Botte genannt werden.

Parker 95 | Vietti ist eines der wenigen Weingüter, die der Lage Ravera von Novello zu ihrer heutigen Popularität verholfen haben. Ihr Barolo Ravera 2018 hat eine rauchige Persönlichkeit mit gestoßenen Steinen und Bleistiftspänen. Im Hintergrund sind viele dunkle Früchte zu finden, vor allem reife Kirschen und Brombeeren, und der Wein ist kräftig und fest in Bezug auf seine Struktur und Tannine. Der Ravera ist ein Wein von enormer Länge und einer fein abgestimmten Textur. Es wurden genau 7.560 Flaschen hergestellt.



■ 2018 Barolo Rocche di Castiglione Vietti	253,33 €/Ltr.	190,00 €
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	280,00 €/Ltr.	420,00 €

Auch verfügbar sind die Jahrgänge 2015 und 2017.

extraprima 98 | Parker 97+ | Galloni 96

extraprima 98 | Beim superduftigen, grazilen und hochkomplexen Rocche di Castiglione fragt man sich dann schon, ob 2018 tatsächlich ein warmer Jahrgang war. Und was in aller Welt hat Luca Corrado so anders gemacht als die anderen Erzeuger des Piemont. Ihm ist es gelungen die Lagen-Charaktere herauszuarbeiten und präzise abzubilden. Und genau, um diese Präzision geht es bei diesem Lagen-Barolo. Seine grandiose Säurespannung und feinsinnige Textur sind so außergewöhnlich für einen Jahrgang wie 2018. Dabei tritt natürlich dennoch das enorme Potenzial und die endlose Kraft im Nachhall zum Vorschein. Dieser große Barolo sagt einfach alles über die Delikatesse der Nebbiolo-Rebe und insbesondere die feinfühlige Herangehensweise im Hause Vietti.



Vietti war der erste Erzeuger des Barolo-Gebietes der mit dem 1961er Rocche di Castiglione einen Lagen-Barolo herausgebracht hat. Tatsächlich gab es vorher keinen Barolo, der reinsortig aus einer einzigen Lage selektiert und mit dieser Lagenbezeichnung etikettiert worden war. Dieser historische Weinberg wurde in den Jahren 1940, 1950 und 1968 in süd-östlicher Ausrichtung auf gelb-blauem Kalkton mit Sandstein-Unterboden angepflanzt. Nach der Ernte am 4. Oktober blieb der Rocche di Castiglione 2018 etwa vier Wochen im Edelstahltank auf den Traubenschalen. Im Anschluss erfolgt die malolaktische Gärung (Äpfel-Milchsäureabbau) in gebrauchten Barriques. Der Ausbau findet über rund 30 Monate in einem großen Holzfass statt.

Parker 97+ | Dies ist einer meiner Lieblingsweine aus Castiglione Falletto. Der 2018er Barolo Rocche di Castiglione von Vietti ist wunderschön gearbeitet und präzise mit einer besonders detailreichen Qualität, die in diesem Jahrgang ungewöhnlich ist. Die Früchte stammen aus einer kleinen Parzelle von 8.000 Quadratmetern, und wie die anderen Weine dieser Cru-Serie von Vietti reift er zwei Jahre lang in Eichenfässern. Die Textur des Weins ist dank der sorgfältig integrierten Tannine schön weich und geschliffen. Es wurden nur 3.693 Flaschen hergestellt.



Glasempfehlung Ravera und Rocche di Castiglione
Riedel Veritas Old World Pinot Noir 6449/07

VIETTI – CASSETTA LET'S DANCE

JEWELS 1 FLASCHE BAROLO AUS DEN CRU-LAGEN: ROCCHE DI CASTIGLIONE, LAZZARITO, BRUNATE, RAVERA, MONVIGLIERO UND CEREQUIO IN HANDGEFERTIGTER EDELHOLZ-KISTE.

Diese rare, hochwertige 6er-Holzbox wurde für Liebhaber und Sammler der Lagen-Barolo von VIETTI in limitierter Stückzahl produziert. Für ganz Deutschland gab es vom aktuellen Jahrgang insgesamt nur neun Stück der gesuchten »Let's Dance«-Boxen. Mit den sechs verschiedenen Cru-Lagen aus dem Jahrgang 2018 ist dies ein echter Leckerbissen für Barolo-Fans.

BAROLO ROCHE DI CASTIGLIONE 2018

BAROLO LAZZARITO 2018

BAROLO BRUNATE 2018

BAROLO RAVERA 2018

BAROLO MONVIGLIERO 2018

BAROLO CEREQUIO 2018

■ Cassetta Let's dance 2018 6er Kiste 1.980,00 €

*Inklusive Hinterglas-Bild Vietti-Keller-Foto
in hochwertiger Ausführung 60x80 cm im Wert von 299,00 €.*





LUCIANO SANDRONE

In diesem Jahr war die Lieferung von Luciano Sandrone und seiner Familie recht spät bei uns eingetroffen und musste sich erst vom Transport erholen. Daher sind in diesem Newsletter die Beschreibungen auch nur jene von der Messe Prowein in Düsseldorf, bei der man bedauerlicherweise immer in Eile ist und die Gesamtsituation für die Weine auch eher stressig erscheint. Daher bitten wir Sie, diese Notizen und Beschreibungen nur als vorläufige Annäherung zu verstehen.



■ **2021 Dolcetto d'Alba** Luciano Sandrone 18,00 €/Ltr. **13,50 €**

extraprima 90 | Der Dolcetto d'Alba 2021 von Sandrone hat eine leuchtend dichte Farbe mit bläulicher Tönung. Superfruchtig-frische, saftige Nase mit viel Dolcetto-Ansprache und angenehmer, mittlerer Fülle. Und auch im Mund ist er ein leichter, unkomplizierter Tischwein, der mit einer gewissen generösen Fülle im Hintergrund operiert und dennoch leichtfüßig, bei gerade mal 13,5 % Alkohol rassig und frisch auf der Zunge tanzt. Sehr klassischer, typischer Dolcetto, der erst im reichhaltigen Nachhall sein wahres, aromatisches Gewicht zeigt. Ausbau im Stahltank. Purer Dolcetto.

■ **2020 Barbera d'Alba** Luciano Sandrone 31,73 €/Ltr. **23,80 €**

extraprima 92 | **Parker 93**

extraprima 92 | Der Barbera 2020 von Luciano Sandrone ist nicht ganz so fett wie in vorigen Jahren und mehr auf Frische und Festigkeit ausgelegt. Dunkle, dichte Farbe. Satter und auch dunkelfruchtiger Duftansatz mit viel Saft und Fülle, sowie feinen Kräutertönen im Hintergrund. Im Mund erscheint er saturiert und transparent strukturiert, unterlegt von dunkler Frucht und schokoladigen Nuancen. Ein Barbera, der sich mit der Zeit sehr gut entwickeln wird und mit seinen 13,5 % Alkohol auch nicht zu üppig erscheint.

Ein kleiner Rest des Jahrgangs 2019 ist noch verfügbar.

■ **2020 Nebbiolo d'Alba Valmaggiore** 37,33 €/Ltr. **28,00 €**

Luciano Sandrone

■ **dito Magnum 1,5-Ltr.** 42,33 €/Ltr. **63,50 €**

extraprima 93 | **Parker 92**

extraprima 93 | Der feinsinnige Valmaggiore aus 2020 hat eine sortentypische, helle, zarte Farbe. Differenziert, delikat und finessenreich duftet er in rotbeeriger Fruchtausrichtung. Denkt man an Johannisbeeren, so kommt hier ein animierend-frischer Rispenton im Geruch ebenso zum Vorschein wie bei manch feinen Burgundern. Im Mund zeigt er dann besonders viel Spiel und Saft, mit stoffigem Verlauf und schöner Fülle im Körper. Dieser Valmaggiore ist eindeutig für Burgund-Liebhaber gemacht, lang, rassig und engmaschig satt am Gaumen, mit seidigen Gerbstoffen und frischer Säure im Nachhall. 13,5 % Alkohol.



Glasempfehlung Valmaggiore
Riedel Veritas Old World Pinot Noir
6449/07



Die Steillage Valmaggiore bei Vezza d'Alba ist ein einzigartiges Amphitheater und bringt duftig-anmutige Nebbiolo hervor, die in ihrem Charakter an einen Barbaresco erinnern und doch »nur« als extrem hochwertiger Nebbiolo d'Alba vermarktet werden. Das macht den Valmaggiore zu einer sehr preiswerten Empfehlung!



10 % ARRIVAGE-Rabatt ab einem Warenwert von 500 € bei den gekennzeichneten Barolo und Barbaresco. Gültig bis 31.12.2022.

■ 2018 Barolo Le Vigne Luciano Sandrone	114,67 €/Ltr.	86,00 €
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	123,33 €/Ltr.	185,00 €
■ dito Doppelmagnum 3,0-Ltr.	125,00 €/Ltr.	375,00 €

*extraprima 96 | Parker 96**

extraprima 96 | Der Barolo Le Vigne 2018 hat eine klassisch leuchten-de Nebbiolo-Farbe. Duftig und elegant zeigte sich der Le Vigne auf der Prowein 2022, mit delikat gereifter, roter Frucht, sowie seidigen Kirschnuancen und war sehr vielschichtig und anziehend im Geruch. Im Mund offeriert er eine wunderbare, duftig-florale Art, sehr differenziert und komplex, mit schöner, schmelziger Textur am Gaumen und ausgezeichneter Verdichtung. Zuerst erscheint er als sei er nur dahingehaucht, dann tritt er doch extrem tiefgründig und nachhaltig in Erscheinung und bestrahlt lange den Mundraum. Ein sehr delikater Le Vigne in bester Barolo-Manier. Ich freue mich schon auf die erste Flasche im ruhigen Zwiegespräch. 14,5 % Alkohol.

■ 2018 Barolo Aleste Luciano Sandrone	138,67 €/Ltr.	104,00 €
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	150,00 €/Ltr.	225,00 €
■ dito Doppelmagnum 3,0-Ltr.	153,33 €/Ltr.	460,00 €

extraprima 97 | Parker 96

extraprima 97 | Der Aleste wirkt etwas dichter in der Farbe als der Le Vigne aus demselben Jahrgang. Seine satte, dichte Nase verfügt über ein dunkleres Fruchtaroma mit schokoladiger Fülle und großer Vielschichtigkeit. Satt und saftig beginnt er im Mund mit großer Schmelzigkeit und Kraft, sowie mächtigen Gerbstoffen. Mit einem ausgezeichnet verdichteten Körper setzt er sich deutlich wuchtiger in Szene als der Le Vigne. Sein grandioser Nachhall ist aufgeladen mit generöser, schokoladiger Süße, die ideal mit der Gerbstoffwürze verschmilzt. Intensiv und weit gefasst am Gaumen. Ein ausgezeichneter Barolo Aleste, der mit der Zeit sicher noch weiter wachsen wird! 14,5 % Alkohol.

Bild unten rechts: Barbara Sandrone

23

LUCIANOS HANDSCHRIFT – AUSBAU IM TONNEAU

Luciano Sandrone begann schon in den 80ern seinen Barolo in kleinen, französischen Holzfässern auszubauen. Das war damals nicht unumstritten. Allerdings setzte Luciano von Anfang an auf 500-Liter-Tonneaux statt auf 225-Liter-Barriques, die von den damals als Modernisten bezeichneten Erzeugern verwendet wurden. In den Tonneaux kommt der Holzeinfluss aromatisch weniger zum Tragen, die Weine verfügen über mehr Spiel und der Nebbiolo behält seine Authentizität. Mit den Tonneaux verfolgte Luciano hauptsächlich seine Vision, die Gerbstoffstruktur des Barolo etwas abzurunden und zu glätten. Mitte der 80er Jahre schuf er dann das erste Designer-Etikett unter den Barolo überhaupt. Den Cannubi Boschis zierte seither ein seinerzeit ultramodernes Etikett mit einem kobaltblauen Quadrat in der Mitte. Mit diesem Etikett wurde der Cannubi Boschis zu einem von Weitem erkennbaren Unikat. Dass er nun unbeschadet von Cannubi Boschis in Aleste umgetauft werden konnte, verdankt er eben auch seiner gleich gebliebenen optischen Ausstrahlung.



SIBI ET PAUCIS

GEREIFTE RESERVE-BESTÄNDE DIREKT VOM WEINGUT

■ 2016 Nebbiolo d'Alba Valmaggiore 60,00 €/Ltr. **45,00€**
»Sibi et Paucis« Luciano Sandrone

extraprima 94 | Parker 94 | Galloni 95

extraprima 94 | Der Valmaggiore 2016 Sibi et Paucis ist ein wahrhafter Verführer. Seine feine, seidige Frucht zeigt schöne Frische und Saftigkeit. Mit viel ätherischer Würze und druckvollem Verlauf bindet er seine enorm strukturierten Gerbstoffe ein. Ewig lang, mit wunderbarem Nachhall, immer frisch und klar am Gaumen, konnte er auf der Prowein überzeugen und machte Appetit auf einen ruhigen Abend mit ihm.

■ 2012 Barolo Cannubi Boschis 200,00 €/Ltr. **150,00€**
»Sibi et Paucis« Luciano Sandrone
■ dito Magnum 1,5-Ltr. 203,33 €/Ltr. **305,00€**

extraprima 97 | Parker 94* | Galloni 95

■ 2012 Barolo Le Vigne 180,00 €/Ltr. **135,00€**
»Sibi et Paucis« Luciano Sandrone

■ dito Magnum 1,5-Ltr. 183,33 €/Ltr. **275,00€**

*extraprima 95** | Parker 93* | Galloni 96

*extraprima 95** | Der Barolo Le Vigne war an meinem Messebesuch auf der Prowein bereits geleert. Daher sind die Bewertungen mit * jene aus dem Jahr 2016, als der Le Vigne auf den Markt gekommen war. So wie sich der Cannubi Boschis allerdings deutlich gesteigert hat, steht zu vermuten, dass sich auch der Le Vigne heute deutlich besser präsentieren wird als damals.

extraprima 97 | Der Cannubi Boschis konnte sich als Sibi et Paucis heuer noch deutlich besser in Szene setzen als er es als Jungwein geschafft hatte. Dicht und satt, verfügt er heute über viel Stoff und große Fülle. Ganz tiefgründig und mit weit gefassten Gerbstoffen bringt der Cannubi Boschis eine beachtliche Intensität hervor, die man ihm als Jungwein wohl eher nicht zugetraut hätte. Ewig dicht und stoffig im Nachhall. Wow ...



Glasempfehlung
Riedel Veritas
Old World Pinot Noir
6449/07



VITE TALIN

ÜBERRAGENDER CHARAKTERWEIN



25

■ **2016 Barolo Vite Talin** Luciano Sandrone 560,00€/Ltr. **420,00€**
limitiert

extraprima 98 | Parker 98 | Galloni 98 | Suckling 97

extraprima 98 | Der Vite Talin ist ein atemberaubendes Barolo-Projekt von Luciano Sandrone, von dem wir bereits mehrfach ausführlich berichtet hatten. Es handelt sich hierbei um einen ganz eigenständigen Klon, der eine unglaubliche Würze und tiefgründig ätherische Noten hervorbringt wie sonst kaum ein anderer Barolo. Genau diese außergewöhnlich beeindruckende Typizität besitzt der 2016er Vite Talin noch deutlich intensiver und reichhaltiger als seine Vorgänger seit dem ersten Jahrgang 2013. Die grandiose Fülle und Intensität mit schokoladiger Reichhaltigkeit haben die vorigen Jahrgänge deutlich nicht erreicht. Der Geruch des Vite Talin 2016 ist derart überragend, dass man kaum ablassen kann immer wieder hinein zu riechen. Im Mund besitzt er eine grandiose, weit gefächerte Struktur, eine massive, voll ausgereifte Gerbstoffausbeute und supertraditionelle, lange Struktur mit frischer Säurespannung. Er wirkt in sich so berstend lebendig, hat Saft und Würze ohne Ende, ist festfleischig und druckvoll krokant. Dieser ewig lange und endlos charaktervolle Barolo ist ein echtes Nebbiolo-Monument. Man darf gespannt sein, was kommende Jahrgänge noch zutage fördern, aber auch welche Aromenvielfalt der 2016er noch entwickeln wird.

LECKERES PIEMONTE

MAROLO HERVORRAGENDE GRAPPA UND SCHOKOLADENTRÜFFEL

PAOLO MAROLO ist einer der führenden Grappa-Brenner Italiens. Seine Grappe setzen Maßstäbe! Denn sie sind so sauber gebrannt, dass er einige seiner Brände auch mit 50 % und bis zu 60 % abfüllen kann, ohne, dass sie dabei extrem scharf wirken. Das geht nur bei äußerst präziser Verarbeitung. Zudem arbeitet er die Rebsorten-Charakteristik heraus wie kaum ein anderer ...

KLARE GRAPPA OHNE HOLZFASSREIFUNG:

■ Grappa di Barbaresco Rabajà	63,00 €/Ltr.	31,50 €
Marolo 0,5-Ltr. 42 % vol.		
■ Grappa di Barbera	46,43 €/Ltr.	32,50 €
Marolo 0,7-Ltr. 40 % vol.		
■ Grappa di Barbera Pianpolvere	47,86 €/Ltr.	33,50 €
Marolo 0,5-Ltr. 42 % Vol.		
■ Grappa dedicata al Padre	77,14 €/Ltr.	54,00 €
Marolo 0,7-Ltr. 60 % vol.		

GRAPPA IM HOLZFASS GEREIFT:

■ Grappa di Moscato Après	63,57 €/Ltr.	44,50 €
Marolo 0,7-Ltr. 42 % vol.		
■ Grappa di Amarone	67,86 €/Ltr.	47,50 €
Marolo 0,7-Ltr. 45 % vol.		
■ Grappa di Barolo	69,29 €/Ltr.	48,50 €
Marolo 0,7-Ltr. 50 % vol.		
■ Grappa di Barolo 9 Anni	71,43 €/Ltr.	50,00 €
Marolo 0,7-Ltr. 50 % vol.		
■ Grappa di Barolo 12 Anni	103,57 €/Ltr.	72,50 €
Marolo 0,7-Ltr. 50 % vol.		
■ Grappa di Barolo 15 Anni	112,14 €/Ltr.	78,50 €
Marolo 0,7-Ltr. 50 % vol.		
■ Grappa di Barolo 20 Anni	169,29 €/Ltr.	118,50 €
Marolo 0,7-Ltr. 50 % vol.		

26

NEU

■ Schokoladentrüffel	107,50 €/kg	21,50 €
Cuneesi alla Grappa di Barolo		
Marolo 200 g		



PASTICCERIA GIOVANNI COGNO

Die sensationellen, handgemachten Schokoladentrüffel der PASTICCERIA GIOVANNI COGNO kommen aus La Morra im Barolo-Gebiet. Daher nannte GIOVANNI sie liebevoll *Lamorresi*. Die Familie COGNO fabriziert diese süße Köstlichkeit in ihrer winzig kleinen Pasticceria und verwendet ausschließlich hochwertigste Grundprodukte, allen voran die grandiosen Haselnüsse der Langhe. Die *Lamorresi* sind in vier Geschmackssorten verfügbar: *Lamorresi al Barolo* (blau), *Lamorresi alla Grappa di Barolo* (grün), *Lamorresi alla Grappa di Moscato* (gelb) und *Lamorresi al Rum* (rot). Verpackt sind die *Lamorresi* in einer schmuckvollen Schachtel mit 390g Inhalt. Das entspricht etwa 16 Stück.

■ Torta di Nocciole 480 g Giovanni Cogno	38,54€/kg	18,50€
■ Lamorresi al Barolo 390 g-Schachtel Giovanni Cogno	60,26€/kg	23,50€
■ Lamorresi alla Grappa di Barolo 390 g-Schachtel Giovanni Cogno	60,26€/kg	23,50€
■ Lamorresi alla Grappa di Moscato 390 g-Schachtel Giovanni Cogno	60,26€/kg	23,50€
■ Lamorresi al Rum 390 g-Schachtel Giovanni Cogno	60,26€/kg	23,50€

NOCCIOLE SACCO

HASELNÜSSE AUS DEM PIEMONTE

Die Familie SACCO betreibt einen kleinen Handwerksbetrieb bei Mango in der Region Langhe, in der auch die berühmten Orte Alba, Barolo und Barbaresco liegen. Die SACCOS haben sich auf die Produktion von erstklassigen Haselnüssen spezialisiert: *Nocciole Piemonte IGP delle Langhe*. Diese piemontesischen Haselnüsse lassen sich nicht mit handelsüblichen Haselnüssen aus dem Supermarkt vergleichen. Ihr intensiv nussiger Geschmack, die Textur und aromatische Intensität sind wirklich einmalig. Die Haselnuss-Creme *La Elena* der Familie SACCO ist quasi das Pendant auf Grand Cru-Niveau zu den industriell hergestellten, bekannten Cremes ...

■ La Elena Crema Spalmabile »Granella« 250 g	42,00€/kg	10,50€
■ dito 600 g	36,67€/kg	22,00€
■ Geröstete Haselnüsse »Nocciole Piemonte IGP delle Langhe« 100 g	58,00€/kg	5,80€
■ dito 250 g	50,00€/kg	12,50€
■ dito 500 g	44,00€/kg	22,00€





TOSKANA



MAURIZIO ALONGI VIGNA BARBISCHIO

KLASSISCHE CHIANTI CLASSICO RISERVA

Der Oenologe MAURIZIO ALONGI erzeugt einen der klassischsten und anmutigsten Chianti Classico Riserva. Vom ersten Jahrgang an, dem 2016er, zählt sein *Vigna Barbischio* zu den besten Riserven und hatte auch sofort die drei Gläser im Gambero Rosso erhalten. Auch der 2018er hat nun wieder diese begehrte Auszeichnung erhalten. Die etwas mehr als 5.000 Flaschen werden handverlesen weltweit vertrieben und haben sich bereits eine treue Anhängererschaft erworben. In Anbetracht seiner hohen Qualität erscheint dieser feine, rote Toskaner zudem sehr preiswert.

■ 2018 Vigna Barbischio
Chianti Classico Riserva Maurizio Alongi

38,00 €/Ltr. **28,50 €**

extraprima 93–94 | Decanter 94 | Galloni 93+ |

3 Gläser Gambero Rosso

Schon wenn man den Korken zieht, fällt auf, dass der Vigna Barbischio mit größter Sorgfalt erzeugt wurde, den der Naturkork ist auffallend schön! Im Glas zeigt er eine leuchtend frische Farbe bei mittlerer Viskosität. Superduftig und finessenreich, mit sehr feiner seidiger Frucht, viel floralen Nuancen und grandioser Sangiovese-Typizität wie sie nur das Chianti Classico in besonders guten Lagen hervorbringen kann. Diese Delikatesse und süßlich zurückhaltende Schmelzigkeit mit delikat likörigen Noten im Fond war früher das Markenzeichen der Weine vom Maestro Assaggiatore Giulio Gambelli, dem Meister des Sangiovese. Gambelli war an der Erzeugung einiger der legendärsten Sangiovese beteiligt, wie dem Poggio di Sotto von Piero Palmucci. Der Vigna Barbischio lässt diese traditionelle Charakteristik wieder aufleben. Auch im Mund ist er trotz seiner vorhandenen Fülle und ausgezeichnetem Körper ganz auf Finesse gebaut. Das seidige Zusammenspiel von eleganter Säure, griffig-feingeschliffenen Gerbstoffen und samtener Fruchtfülle ist ein Musterbeispiel für die Eleganz eines Sangiovese. Die ganz leichten, ergänzenden kantigen Nuancen des Malvasia nera und Canaiolo unterstützen geradezu die Dominanz des berührenden Sangiovese und verleihen ihm einen gewissen Rahmen. Mit etwas Belüftung scheint alles aus einem Guss zu bestehen, nahtlos und brillant verwoben, ein Wein von schlichter Erhabenheit. Dann nimmt er auch an Gewicht, Schmelz und Tiefgründigkeit weiter zu. Durchdringend und generös fruchtbetont bleibt der Vigna Barbischio mit detaillierter, weit gefasster und finessenreicher Struktur zurück. Eine große Chianti Classico Riserva, die unweigerlich in den Bann zieht und begeistert. 13,5 % Alkohol.

Region: Toscana, Italien

Rebsorte: 94 % Sangiovese, Malvasia nera, Canaiolo

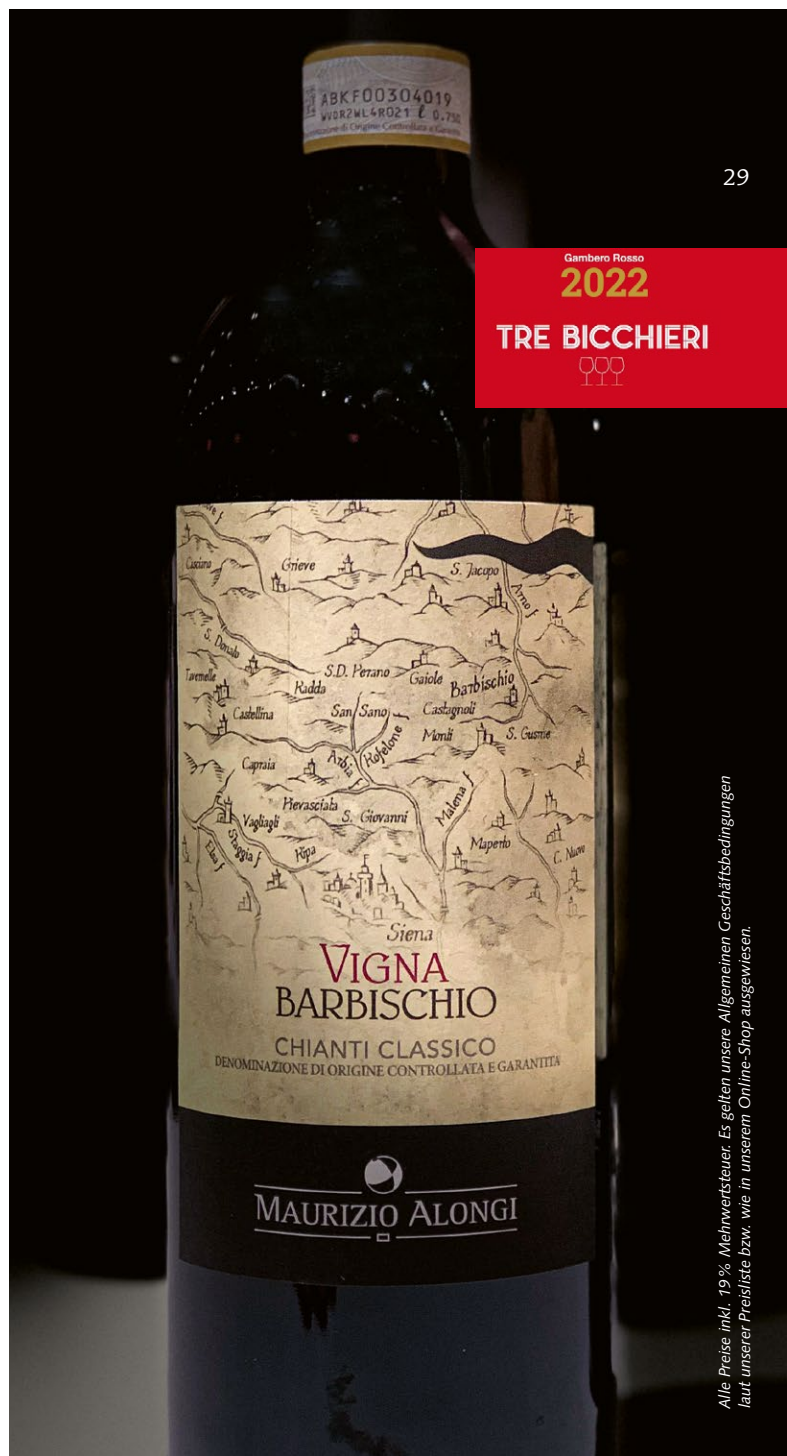
Herkunft: Barbischio bei Gaiole, Chianti Classico

Oberboden: sandige, lehmhaltige Böden

Ausbau: großes Holzfass und Tonneaux



Glasempfehlung
Riedel Veritas Cabernet Merlot 6449/0





FONTODI

PURE MAGIE: VOM CHIANTI BIS ZUM SUPER-TUSCAN

GIOVANNI MANETTI ist einer der führenden Weinerzeuger im Chianti Classico, sowie der gesamten Toscana. Seine reinsortigen Sangiovese vom Weingut FONTODI in Panzano sind so etwas wie die Benchmark für jeden toskanischen Erzeuger, der auf diese autochthone Rebsorte setzt. Dabei verfügen seine Weine über eine ungemeine Reichhaltigkeit und Intensität, die sich mit der sortentypischen Eleganz und Transparenz zu einer perfekten Symbiose vereint. Nicht selten erreichen sein *Vigna del Sorbo* und die Ikone *Flaccianello della Pieve* eine Kraft und Volumen, die es mit jedem Brunello aufnehmen können. Obwohl der Jahrgang 2019 in Panzano durchaus noch wärmer war als 2018, erscheinen die 19er doch etwas eleganter und transparenter und weisen zudem dezent weniger Alkohol auf.

■ 2020 Chianti Classico Fontodi bio	38,53 €/Ltr. 28,90 €
■ dito Halbe 0,375-Ltr.	46,67 €/Ltr. 17,50 €

Leider konnten wir den 2020er Chianti Classico vor Drucklegung noch nicht verkosten.

■ 2019 Chianti Classico Fontodi bio	33,07 €/Ltr. 24,80 €
■ dito Halbe 0,375-Ltr.	45,07 €/Ltr. 16,90 €

extraprima 93 | Galloni 93+ | 93 Suckling

extraprima 93 | Der zuverlässig fabelhafte Chianti Classico von Fontodi wurde zunächst sechs Monate in großen Holzfässern (Botte) und anschließend 18 Monate in Barriques ausgebaut und besteht wie üblich aus reinem Sangiovese. Giovanni Manetti hat auch in 2019 einen sehr reichhaltigen Chianti Classico erzeugt. Dicht und elegant setzt er sich mit toller Definition und Tiefenstaffelung in Szene. Seine satte Struktur ist mit viel Saftigkeit und generöser Fülle ausgestattet. Der Gerbstoffgehalt ist beachtlich, und natürlich ist dies einer der kraftvollsten Chianti Classico überhaupt. Und doch ist es ein unwiderstehlich authentischer, klarer und transparenter Sangiovese von überragender Klasse, gepaart mit der dichten, profunden Würze von Panzano. Alles an diesem Wein ist authentisch und natürlich, nichts geschminkt oder prahlerisch gewollt!

93 Suckling | Süße Beeren- und Kirscharomen mit viel Blumen in der Nase und am Gaumen. Mittlerer Körper. Frischer Abgang. Aus biologisch angebauten Trauben. Jetzt köstlich.

■ 2019 Chianti Classico Gran Selezione Vigna del Sorbo Fontodi bio	96,67 €/Ltr. 72,50 €
--	-----------------------------

extraprima 95 | Suckling 95

extraprima 95 | Gegenüber dem 2018er zeigte sich der Vigna del Sorbo aus 2019 auf der Vinitaly 2022 wesentlich eleganter und duftiger, in sich erscheint er ein wenig leichter ausgefallen. Er wirkt mit seiner typischen generösen Fülle immer noch sehr mächtig, was er mit seinem wuchtigen Finale nochmals klarstellt. Und doch verfügt er über mehr Spiel und Finesse als der hochkonzentrierte, noch wuchtig-körpereichere 2018er. Seine dunkle Frucht-Aromatik ist mit ausgezeichnete Tiefe ausgestattet, Schokolade, Kräuter und exotische Gewürze schwingen immer mit. Schon jetzt ist der Vigna del Sorbo 2019 ein großartig kurzweiliger Trinkgenuss, doch kann er gleichermaßen auch als ausdauernder Langstreckenläufer in den Keller gelegt werden.

95 Suckling | Komplexe Aromen von getrockneten Blumen, Orangenschalen und weißem Pfeffer, zusammen mit viel Kirsche. Vollmundig, aber geradlinig und sehr fein in der Mitte des Gaumens, mit einem linearen Fluss von Zitrus-hafter Säure. Aus biologisch angebauten Trauben. Dieser Wein wird schön altern, aber er ist schon jetzt beeindruckend.

■ 2018 Chianti Classico Gran Selezione Vigna del Sorbo Fontodi bio	91,33 €/Ltr. 68,50 €
--	-----------------------------

extraprima 95 | Parker 96+ | Galloni 98 | 95 Suckling | nur noch wenige Flaschen verfügbar.

■ 2017 Chianti Classico Gran Selezione Vigna del Sorbo Fontodi bio	90,00 €/Ltr. 67,50 €
--	-----------------------------

extraprima 95 | Galloni 96+ | Suckling 95 | nur noch wenige Flaschen verfügbar.

■ 2019 Flaccianello della Pieve Toscana IGT 158,67 €/Ltr. **119,00 €**
Fontodi **bio**

extraprima 97 | 96 Suckling

extraprima 97 | Der Flaccianello 2019 war im April 2022 auf der Vinitaly erst seit einem Monat auf der Flasche. Das tat der Probe jedoch keinerlei Abbruch, denn dieser beeindruckende Sangiovese zeigte sich zugleich in Hochform. Während der Flaccianello 2018 (extraprima 96) mit 15 % ausgestattet war, brachte es der 2019er auf etwas schlankere 14,5 %. Der Flaccianello ist aus reinsortigem Sangiovese und immer einer der beeindruckendsten Weine der Toscana. Er reift erst 18 Monate in Barriques und anschließend sechs Monate in großen Holzfässern.

Dicht gestaffelt, sehr satt und saftig, besitzt der Flaccianello 2019 eine grandiose Balance, sowie eine wunderbar füllig angereicherte Tiefenstaffelung. Er erinnert an den großartigen 2016er, mit einer etwas

rassigeren Struktur. In ihm schlummert viel Kirschfrucht, die in generösem Extraktschmelz eingebettet ist und mit vollmundig-reifen Gerbstoffen umhüllt erscheint. Seine enorme Fülle und irre Länge sind mit grandioser Spannung im endlosen Nachhall präsent. Wieder einer der absolut feinsten, kraftvollsten und beeindruckendsten Sangiovese aus der gesamten Toscana.

96 Suckling | Aromen von Brombeeren, schwarzen Kirschen, Rinde und Tinte folgen auf einen vollen Körper mit straffen, integrierten Tanninen und einem soliden Kern von Frucht zur gleichen Zeit. Jetzt ein wenig hart und fest. Aus biologisch angebauten Trauben. Braucht Zeit, um sich zu öffnen. Versuchen Sie es nach 2025.

Glasempfehlung

Riedel Veritas

Cabernet Merlot 6449/0



SALVIONI

DUFTIGE DELIKATESSE



Alessia Salvioni

Die Weine der Familie SALVIONI zählen zu den besten und eigenständigsten aus ganz Montalcino. Bereits in den 90er Jahren brachte GIULIO SALVIONI seine Weine zu Weltruhm und war schnell einer der heimlichen Stars am Brunello-Himmel. Heimlich, denn die Produktion des kleinen Weinguts CERBAIOLA ist mit etwa 12.000 Flaschen jährlich limitiert. Es kommen nicht viele Wein-Liebhaber in den Genuss dieser raren Ikonen der Toscana. Mittlerweile verbringt GIULIO seinen wohlverdienten Ruhestand meistens auf Elba, während seine Tochter ALESSIA heute federführend die Produktion übernimmt. Unterstützt wird sie von ihrem Bruder und ihrer Mutter MIRELLA. So kommen die Weine von SALVIONI aus echter, leidenschaftlich-familiärer Handarbeit. Ihre Duftigkeit und verschwenderisch-verführerische Frucht sind das Markenzeichen der Weine. Dabei ist der *Rosso di Montalcino* qualitativ und stilistisch auf dem Niveau einer sehr hochwertigen, duftigen Dorflage aus dem Burgund, etwa aus Chambolle oder Vosne. Der *Brunello* schwebt in seiner eigenen Liga. Kaum ein anderer Brunello verfügt über diese fruchtbetonte Delikatesse und Seidigkeit. In der Struktur ist er unglaublich finessenreich und balanciert, sehr langlebig und einmalig berauschend.

■ 2020 Rosso di Montalcino Salvioni

53,20€/Ltr. **39,90€**

extraprima 93 | Vom Rosso 2020 wurden stolze 8.000 Flaschen gefüllt. Er ist sehr dicht, enorm duftig und fein, mit ungemein ausgewogener Struktur und doch recht straff geführten Gerbstoffen. Er verfügt über eine traumwandlerische Balance. Seine verführerischen Fruchtaromen sind mit viel Saftigkeit unterlegt, ganz klar und durchdringend elegant. Ein fabelhaft feiner Sangiovese in burgundischer Anmutung. 14,5 % Alkohol, traditioneller Ausbau in großen Holzfässern.



■ 2017 Brunello di Montalcino Salvioni

153,33€/Ltr. **115,00€**

extraprima 96 | Der Jahrgang 2017 war warm in Montalcino, daher verfügt der Brunello von Salvioni heuer über reichhaltige, balsamische Noten im Obertonbereich. Ganz duftig und mit seiner gewohnt schmelzigen Art, begeistert er mit einer ganz ausgereiften Fruchtkomponente, umringt von etwas Schokolade und delikaten, ätherischen Agrumen, sowie dezent floralen Nuancen. Der Brunello 2017 wirkt noch recht jung, daher beherrschen noch seine rassig-feinen Gerbstoffe das Geschehen im Mund, mit feinsten Textur und generöser Schmelzigkeit. Obwohl dies nicht der beste Jahrgang eines Brunello von Salvioni ist, verfügt auch der 2017er über eine begeisternde, unglaublich einladende Ansprache und lässt den geneigten Betrachter nicht wieder los. 14,5 % Alkohol, traditioneller Ausbau in großen Holzfässern.

TENUTA SAN GUIDO

SASSICAIA 2019

& GUIDALBERTO 2020

Dass viele große Weine häufig zu früh getrunken werden, trifft vermutlich in besonderer Weise auf den *Sassicaia* zu. Denn er wird oft im gleichen Alter wie andere berühmte Italiener à la Amarone, Brunello, oder Chianti Classico genossen. Dabei sollte man den *Sassicaia* vom Trinkzeitfenster eher behandeln wie einen Grand Cru aus Bordeaux oder dem Burgund. Der neue Jahrgang *Sassicaia 2019* ist ein absoluter Langstreckenläufer. Wer es dennoch nicht abwarten kann, sollte ihn geduldig zwei bis drei Stunden dekantieren! Wer die Zeit hat zehn Jahre zu warten, wird bei diesem großen *Sassicaia* sicherlich belohnt. Denn er verspricht sich ausgezeichnet zu entwickeln.

■ 2020 Guidalberto Toscana IGT

55,33 €/Ltr. **41,50€**

Tenuta San Guido

extraprima 92–93 | Parker 92 | Suckling 92

extraprima 92–93 | Es ist ein Jammer – der Guidalberto wird in Deutschland häufig knapp über Einkaufspreis verramscht, nur um an eine größere Zuteilung des Sassicaia zu gelangen. Dabei hat auch der Guidalberto einiges zu bieten. Der Guidalberto 2020 ist ein sehr ausgewogener, ansprechender und zutiefst authentischer Bolgheri. Er ist deutlich mehr Merlot-betont als der große Sassicaia und soll ja auch schon wesentlich früher zugänglich sein. Insofern ist sein Konzept ein anderes, ohne dann doch ganz anders zu sein. Nein, sein Erscheinungsbild ist dem eines Weins der Tenuta San Guido sehr ebenbürtig – die kühle ätherische Note, das schmelzige Merlot-Gefüge, der würzige Hintergrund. Denn immer schwingt gerösteter Rosmarin und Eukalyptus mit, alles ist sehr rassig und klar strukturiert am Gaumen mit viel Aromatik und innerer Stoffigkeit. Der Guidalberto ist kein kleiner Sassicaia, vielmehr ist er ein eigenständiger, kurzweiliger Wein mit viel Charakter und gut facettierter, fester und doch geschmeidiger Struktur. Die Gerbstoffe erscheinen fein verpackt in einem leicht schokoladigen Korpus mit nachhaltigem Aromenfluss im Finale. Das bereitet richtig Freude und ist auch vernünftig kalkuliert sein Geld wert.

33

■ 2019 Sassicaia Bolgheri Sassicaia DOC

420,00 €/Ltr. **315,00€**

Tenuta San Guido

extraprima 98 | Parker 98 | Suckling 99

extraprima 98 | Ungemein dunkelbeerig, jugendlich verschlossen und in sich gekehrt im Geruch, zeigt der 2019er Sassicaia eine besondere Ernsthaftigkeit und grandioses Potenzial in seinem magisch anmutenden Duftspektakel. Vergleicht man ihn mit dem Ornellaia 2019, ist der Sassicaia deutlich weniger geöffnet und benötigt schon in der Geruchsentwicklung wesentlich mehr Zeit. Das bestätigt sich auch auf der Zunge, wo der Sassicaia 2019 ausgesprochen vielschichtig, festfleischig und noch recht kühl agiert. Die Gerbstoffe wirken noch wenig nahbar, fast stählern-gläsern, dabei mit sehr gutem Zug und ausgezeichneter Verteilung, sehr fest und durchdringend am Gaumen. Derzeit lässt sich freilich nur das Potenzial und die Möglichkeiten des grandiosen Sassicaia 2019 erahnen, der sich weitaus jugendlicher und entwicklungsbedürftiger präsentiert als in den vergangenen Jahren. Selbst der große 2016er war zum ähnlichen Zeitpunkt bereits mehr geöffnet und zugänglich. Ausgezeichnete Länge, sehr komplex arrangiert, mit dunkler Fruchtaromatik, begleitet von Teer, Kohle und Graphit, sowie beeriger Fülle im Hintergrund.



NEUES VOM ETNA



Glasempfehlung

Riedel Veritas Old World Pinot Noir 6449/07

34



TENUTA DELLE TERRE NERE

Die Weine der TENUTA DELLE TERRE NERE sind die Essenz dessen, welches die burgundisch anmutenden Gewächse am Etna hervorzubringen vermögen. Nur wenige italienische Weinbaugebiete bringen derartige Lagen-Charaktere, Finesse und Delikatesse hervor, wie es auf dem berühmten sizilianischen Vulkan in entsprechender Höhenlage möglich ist. MARC DE GRAZIA war der Pionier

am Etna, der diese Diversität und Komplexität mit einfühlsamer Weinbergsarbeit und differenzierter Vinifikation freigelegt hat. Leider konnten wir in diesem Jahr die neuen Weine, die in Kürze eintreffen werden noch nicht verkosten. Anbieten wollten wir sie Ihnen allerdings in jedem Fall schon mal ...

■ 2021 Etna Bianco Tenuta delle Terre Nere **bio** 22,00€/Ltr. **16,50€**

Suckling 92

■ 2021 Etna Bianco Vigne Niche 38,67€/Ltr. **29,00€**
Contrada Montalto Tenuta delle Terre Nere

Suckling 93

■ 2021 Etna Bianco Vigne Niche 38,67€/Ltr. **29,00€**
Calderara Sottana Tenuta delle Terre Nere **bio**

Suckling 94

■ 2021 Etna Rosato Tenuta delle Terre Nere **bio** 22,00€/Ltr. **16,50€**

Suckling 92

■ 2021 Etna Rosso Tenuta delle Terre Nere **bio** 23,33€/Ltr. **17,50€**

■ 2020 Etna Rosso Guardiola 48,00€/Ltr. **36,00€**
Tenuta delle Terre Nere

Suckling 95

■ 2020 Etna Rosso Moganazzi 48,00€/Ltr. **36,00€**
Tenuta delle Terre Nere

Suckling 96

■ 2020 Etna Rosso Santo Spirito 48,00€/Ltr. **36,00€**
Tenuta delle Terre Nere

Suckling 95

■ 2020 Etna Rosso Calderara Sottana 58,00€/Ltr. **43,50€**
Tenuta delle Terre Nere

Suckling 96

■ 2020 Etna Rosso San Lorenzo 58,00€/Ltr. **43,50€**
Tenuta delle Terre Nere

Suckling 96

■ 2020 Etna Rosso Prephyloxera 144,67€/Ltr. **108,50€**
Tenuta delle Terre Nere

Suckling 97

■ 2021 Olio Extra Vergine di Oliva 750 ml 23,33€/Ltr. **17,50€**
Tenuta delle Terre Nere **bio**

35



A photograph of a wine cellar with rustic stone walls. Numerous wooden wine barrels with metal hoops are arranged on the floor. In the background, a doorway leads to another room where more barrels are visible.

BORDEAUX

DIE GLORREICHEN 7 GEHEIMTIPPS AUS BORDEAUX

Es gibt sie doch: die preiswerten Geheimtipps aus Bordeaux! Diese sieben Weine verpassen dem allgemeinen Tenor »Bordeaux ist teuer« eine schallende Ohrfeige! Nur berühmt sind sie eben nicht ...

■ **2018 Château Brande-Bergère Cuvée O'Byrne** 23,33 €/Ltr. **17,50 €**
Bordeaux

Die Top-Cuvée von Château Brande-Bergère wurde nach dem irischen Priester Richard O'Byrne benannt, dessen Adelsfamilie das Gut im 18ten Jahrhundert errichtete. Er wird aus den Trauben der ältesten Rebstöcke (ca. 30 Jahre) einer 1,6 ha Hektar-Parzelle erzeugt und reift etwa 12 Monate in Barrique-Fässer. Bis zum Jahrgang 2008 dominierte der Merlot im O'Byrne. Die Assemblage des 2018er O'Byrne enthält mit 68 % den bislang höchsten Cabernet Franc-Anteil, abgerundet mit 23 % Merlot und 9 % Cabernet Sauvignon. Der Ertrag ist mir 51 hl / ha relativ niedrig für einen Bordeaux Supérieur.

extraprima 92 | Superschwärzer Farbkern, super-reife, füllige, extrem wuchtige Nase, die im Obertonbereich reichhaltig-balsamische Noten mit schokoladiger, Merlot-betonter Fülle bereithält. Sehr voll und konzentriert mit ungemein druckvoller Struktur und satter, rassiger Mitte. Super reichhaltig im Nachhall, extraktreich, breitspurig überwältigend und extrem überzeugend, mit einem Nachhall, der aus einem Guss gearbeitet scheint.

■ **2016 Grand Enclos du Château de Cérons** 30,00 €/Ltr. **22,50 €**
Graves rouge

Bei unserem Besuch zu den Primeurs-Proben auf Grand Enclos öffnete uns Giorgio Cavanna eine kleine Vertikale seiner ausgezeichneten Weine. Beim 2016er Grand Enclos haben wir dann nicht schlecht gestaunt! Denn dieser kleine Graves hat sich phantastisch entwickelt, seit wir ihn als Jungwein in Subskription angepriesen hatten. Nach Frost im Frühjahr und einer zu intensiven Grünlese blieb die Erntemenge gering, dafür war die Konzentration in den Trauben sehr hoch. Die letzten 300 Flaschen haben wir dann gleich gekauft.

extraprima 93 | Phantastische, reife, üppige Nase mit fetter, schwarzer Merlot-Frucht und viel rauchigen Cabernet-Reflexen, ganz frisch und überwältigend. Satt und reif, mit schmelziger Fülle im Mund, dicht und engmaschig gewoben mit enormer Rasse und Kern. Satter Körper mit generöser Mitte, ewig lang, mit rassigen Gerbstoffen im saftigen Verlauf, weit gefächerter Nachhall. 65 % Merlot, 35 % Cabernet Sauvignon. 14%Alkohol.



■ **2016 Grand Enclos du Château de Cérons** 32,67 €/Ltr. **24,50 €**
Cérons | Halbe 0,375-Ltr.

Cérons ist neben Sauternes und Barsac die dritte, allerdings weitgehend unbekannte Süßwein-Appellation im Graves-Gebiet. Das liegt sicher an der geringen Größe von nur 27 Hektar Rebfläche, gegenüber 390 Hektar in Barsac und 1.577 Hektar in Sauternes. Zugelassene Rebsorte ist in Cérons ausschließlich Sémillon. Der Cérons von Grand Enclos hat einen anderen Charakter als die Weine aus Sauternes und Barsac. Er wirkt leichtfüßiger und transparenter, obwohl er mit 200 Gramm mehr Restzucker aufweist. Im Sauternais liegt der meist um die 120–140 Gramm. Erzeugt wird er nur in ausgezeichneten Jahren – von 2018 bis 2021 wurde kein Süßwein auf Grand Enclos produziert.

extraprima 95 | Leuchtend gelbe Farbe. Leichtfüßig einladende, hochfeine Sémillon-Nase mit großartiger Tiefenstaffelung und detaillierter Transparenz. Extrem cremig und dicht im Mund, tiefgründig und super-saftig, zeigt er sich sehr straff, geradlinig und mineralisch unterlegt. Sehr stoffiger Körper mit ausgezeichneter Spannung und grandioser Länge. Dabei wirkt er vom Volumen her als hätte er nur 130 Gramm Restzucker. Großartig konzentrierter, preiswerter Süßwein.



TEMPO D'ANGÉLUS



■ 2019 Tempo d'Angélus Bordeaux

28,67 €/Ltr. **21,50€**

Der Tempo d'Angélus ist ein neuer, in 2019 erstmals produzierter Wein von eigenen Reben, die zum Château Angélus gehören. Die Rebfläche erstreckt sich über 15 Hektar im Castillon-Gebiet. Verarbeitet wird das Traubenmaterial im neuen Kellereigebäude Chai Carillon, wo auch der Zweitwein vom Château Angélus, der Carillon d'Angélus erzeugt wird. Der Tempo d'Angélus ist ein sehr attraktiver und distinguerter Wein aus 95 % Merlot und 5 % Cabernet Franc. Er wächst auf kühlen Lehm-Kalkstein-Böden.

extraprima 91 | In der Nase verfügt der Tempo d'Angélus über eine dichte, satte Frucht, ist sehr duftig und würzig, mit feinen Grenache-artigen Einsprenkelungen und sattem Merlot-Unterton. Mit Belüftung erlangt er mehr und mehr Volumen und erscheint auch am dritten Tag der Öffnung kaum oxidiert. Im Mund zeigt er eine cremige Süße und Aromen von Mokka, Milkschokolade, gerösteten Kräutern und Trockenobst mit sehr guter Tiefenstaffelung. Satt und ausgewogen, zeigt der Tempo eine haptische, dichte Präsenz auf der Zunge, mit druckvollem Mittelstück. Trotz seiner Fülle bleibt er noch distinguiert und reserviert, mit feiner Aromenstaffelung. Die 15 % Alkohol machen sich geschmacklich eigentlich nicht bemerkbar.

Glasempfehlung Riedel Veritas Cabernet Merlot 6449/0



CHÂTEAU LAURENCE DER ABSOLUTE GEHEIMTIPP

PHILIPPE NUNES ist Technischer Direktor auf HUBERT DE BOÜARDS Gut LA FLEUR DE BOÜARD in Lalande de Pomerol, dem Schwestergut von CHÂTEAU ANGÉLUS in St-Emilion. Zudem arbeitet er als beratender Oenologe in DE BOÜARDS Consulting-Unternehmen. Gemeinsam begannen beide das Projekt CHÂTEAU LAURENCE mit sechs

Hektar Rebfläche, die mit Merlot und Sauvignon Blanc bepflanzt sind. Die resultierenden Weine waren schon immer aufsehenerregend für einen kleinen Bordeaux. Das gilt gleichermaßen für rot, weiß und rosé. Mittlerweile führt PHILIPPE NUNES das CHÂTEAU LAURENCE alleine.

■ 2019 Château Laurence blanc Bordeaux

23,33 €/Ltr. **17,50€**

extraprima 93 | Galloni 93 | Suckling 91

extraprima 93 | Der Laurence 2019 ist einer der besten, weißen Bordeaux auf dem Markt, und das zu einem verblüffenden Preis. Er besitzt eine begeisternde Frische und eine brillante, funkelnd-klare und explosive Frucht, die eindeutig an Stachelbeeren und rote Johannisbeeren erinnert. So pur und poliert, so präzise und klar herausgearbeitet, als sei es ein absolutes Kinderspiel. Doch genau diese Intensität und präzise Definition ist nur sehr schwer zu erreichen. Ein wenig erinnert der weiße Laurence an Smith Haut Lafitte oder Pavillon Blanc, ohne ganz deren Größe und Tiefe zu erreichen.

■ 2021 Château Laurence rosé Bordeaux

15,33 €/Ltr. **11,50€**

extraprima 92 | Suckling 92

extraprima 92 | Der Laurence Rosé 2021 hat es ... diese ernsthafte, ganz geradlinige, nervig-feinsinnige Art und Struktur. Nicht zu viel Frucht, nur etwas Erdbeere in schemenhafter Andeutung, ganz großartige, vibrierende Frische und lebhaftes Leichtigkeit. Er wird nicht langweilig, aufdringlich oder schlapperig, nein hier scheppert und klappert nichts, alles ist fest verzurrt und doch locker-flockig am Gaumen. Ein fabelhafter Rosé, der auch ernsthafte Rosé-Verweigerer mitnimmt. Und ja, die Farbe hat es auch ... dieses durchsichtige Provence-Rosé, und doch ist ein Touch mehr Pink drin, und der kommt vom Merlot. Denn der Laurence Rosé 2021 ist ein reinsortiger Merlot ... großartig.

ABSOLUTER GEHEIMTIPP



39

■ 2019 Château Laurence rouge Bordeaux 19,33 €/Ltr. **14,50€**

extraprima 92 | Galloni 92

extraprima 92 | Der rote Laurence hat eine dunkle Farbe mit dichter Textur. Im Geruch bedient er einen ganz dunkelbeerig-satten, verdichteten Ansatz mit schwarzen Trüffeln, liköriger Kopfnote und tiefen, würzigen Akzenten. Im Mund dreht er dann auf mit druckvoller Struktur und kerniger Mitte, die mit derart viel Beerenfrucht angereichert ist, dass man an einen Cabernet denken könnte. Erst hinten meldet sich die weiche Merlot-Fülle zu Wort, die dann wieder auf den richtigen Pfad lockt. Denn der Laurence rouge ist ein reinsortiger Merlot. Druckvoll in Szene gesetzte Gerbstoffe und viel Würze vom kalkhaltigen Terroir, welches ihm auch die Feinkörnigkeit verleiht. Die satten 15 % Alkohol sind nicht spürbar.

CHÂTEAU LAURENCE AUS BORDEAUX.
DIE ENTDECKUNG IN ROT, WEISS UND ROSÉ.

■ **Château Laurence-Paket** 17,33 €/Ltr. **156,00€**
frei Haus **statt 174,00€**
Jeweils 4 Flaschen rot, weiß und rosé,
gesamt also 12 0,75-Ltr.-Flaschen

3 HERVORRAGENDE TERROIR- WEINE AUS BORDEAUX



■ **2017 Château Tronquoy-Lalande St.-Estèphe** 46,00€/Ltr. **34,50€**

extraprima 93 | Parker 92 | Suckling 93

Tronquoy-Lalande ist seit 2006 das Schwestergut von keinem geringeren als dem Château Montrose in St.-Estèphe. Ähnlich wie Montrose selbst, verfügt es über ein ausgezeichnetes Terroir auf einem Plateau oberhalb von Meyney, dem direkten Nachbarn von Montrose. Da es in 2017 keinen Frost in St.-Estèphe gab, ist dies ein hervorragender Jahrgang für die Appellation. Nach ein paar Jahren auf der Flasche präsentiert sich der Tronquoy-Lalande heute in ausgezeichneter Form!

extraprima 93 | Als Jungwein erschien der Tronquoy-Lalande noch sehr entwicklungsbedürftig. Das hat sich in der Zwischenzeit bestens arrangiert. Bei einer kleinen Vertikale mit 2014, 2015, 2016 und 2018 stach der 2017er besonders heraus durch seine ausgezeichnete Balance, Frische und Vielschichtigkeit. Gemeinsam mit Capbern und Meyney steht der Tronquoy-Lalande damit an der Jahrgangs-Spitze unter den Cru Bourgeois aus St.-Estèphe!

Verkoster WILLIAM KELLEY von ROBERT PARKER'S WINEADVOCATE nannte Château Tronquoy-Lalande als einen seiner Favoriten des Jahres 2022.

Glasempfehlung
Riedel Veritas
Cabernet Merlot 6449/0



■ **2015 Château Poujeaux Moulis** 47,33€/Ltr. **35,50€**

extraprima 92–93 | Suckling 94

Schon seit den 90er Jahren war Château Poujeaux immer ein Gradmesser und Benchmark-Bourgeois. Nach dem Kauf durch die Familie Cuvelier vom Château Clos Fourtet in St.-Emilion im Jahr 2008 suchte Poujeaux zunächst ein wenig seine Richtung. Bei den 2015er Primeurs-Verkostungen war uns der Poujeaux gar nicht begegnet. Nun präsentiert er sich in ausgezeichneter Verfassung!

extraprima 92–93 | Der Poujeaux 2015 überzeugt auf ganzer Linie mit seiner dichten, stoffigen Struktur und der klassischen, würzigen Moulis-Charakteristik, sowie geschliffenen Gerbstoffen. Toller Jahrgang und toller Poujeaux mit sehr viel Fleisch und Kraft. Bezahlbarer Bordeaux mit großer Klasse.

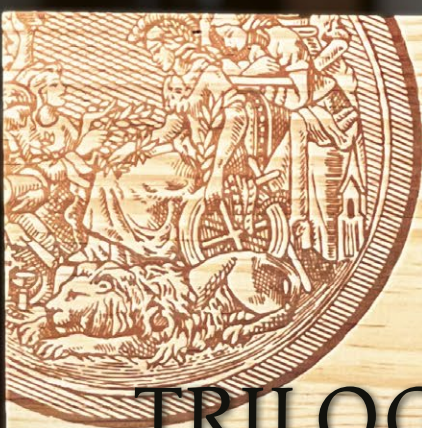
■ **2016 Château Veyry Castillon** 35,33€/Ltr. **26,50€**

extraprima 93 | Parker (91–93) | Galloni 91 | Suckling 93

Der 2016er Veyry ist ein beeindruckend vollmundiger Wein aus Castillon, der an den großen 2005er erinnert. Christian Veyry verfeinerte sein Handwerksskönnen als Kellermeister auf Château Lafleur in Pomerol. Auf vier Hektar bearbeitet Christian 30jährige Reben mit 90% Merlot und 10% Cabernet Franc. Ausgebaut wird der Veyry in 50% neuen Fässern.

extraprima 93 | Der Veyry 2016 ist einfach ein Mega-Spaßwein, der sich sofort nach dem Öffnen genussbereit präsentiert! Dunkle Farbe, lebendige, dichte Frucht in der Nase, saftig-frisch, locker und intensiv. Fleischige Fülle am Gaumen, mit viel Spiel und Kraft agiert der Veyry im Mund, sehr locker und natürlich. Große Würze, cremig-rundes Mittelstück, vielschichtig und lang, mit perfekter Extraktion, nicht zu viel und nicht zu wenig.





2011 TRILOGIE EINES UNVER- STANDENEN JAHRGANGS

CHÂTEAU CHEVAL BLANC

1^{er} GRAND CRU CLASSÉ "A"

Manche Jahrgänge haben einfach das Pech auf einen vermeintlich viel größeren Vorgänger zu folgen. So ging es etwa dem 2001er, der in St-Emilion und Pomerol eigentlich besser war als der hochgelobte 2000er Millenniums-Jahrgang. Das wurde leider von vielen übersehen. Genauso geschah es dem 2011er, der auf das Duo 2009 und 2010 folgte. Kaum ein Verkoster wollte erkennen, dass dieser Jahrgang einige der besten Cabernet Francs überhaupt hervorgebracht hatte. ALEXANDRE THIENPONT von VIEUX CHÂTEAU CERTAN wies deutlich darauf hin, denn sein Wein war schlicht überragend! Cheval Blanc und Ausone, mit jeweils rund 50% Cabernet Franc absolut spektakulär – für mich einer der besten Chevals der vergangenen 20 Jahre! CERTAN DE MAY strahlt heute in faszinierender Größe und bietet seinen peinlichen 89 Parker-Pünktchen mit erhobenem Haupt die Stirn. Ich lade Sie ein, sich diesen faszinierenden Weinen des Jahrgangs 2011 zu widmen.



CHÂTEAU CHEVAL BLANC

1^{er} GRAND CRU CLASSÉ "A"

2011

3 MAGNUMS DE 1,5 L.

EINER DER BESTEN CHEVAL BLANCS DER VERGANGENEN 20 JAHRE

- **2011 Château Cheval Blanc** 176,00 €/Ltr. **699,00 €**
 St.-Emilion Premier Grand Cru Classé »A«
 ■ **dito Magnum 1,5-Ltr.** 966,67 €/Ltr. **1.450,00 €**

extraprima 99 | Parker 97

Im Juni 2014 schrieb ich in einer Rundmail: »Auf Château Cheval Blanc ist einer der spektakulärsten 2011er Bordeaux' gelungen, denn dieser Jahrgang war für die Rebsorte Cabernet Franc einer der besten überhaupt – und Cheval Blanc besteht aus etwa 50 % Cabernet Franc! Meines Erachtens ist dieser 2011er klar besser als Cheval Blanc 2009 und 2010. Wunderbar vielschichtig, präzise und tief. Vom Fass hatte ich ihn drei Mal verkostet und immer zwischen 98 und 100 Punkten bewertet. Bei einer Probe von der Flasche kürzlich bei extraprima konnte er die Qualität bestätigen: 99 Punkte. Mit dieser Einschätzung stehe ich seit den Primeur Verkostungen weltweit alleine ...«.

Endlich hat nun der grandiose Cheval Blanc 2011 eine korrekte Parker-Bewertung erhalten! Denn der neue Bordeaux-Verkoster bei Robert Parker's Wine Advocate, William Kelley, bewertete im August 2022 den Cheval Blanc 2011 als jahrgangsbesten roten Bordeaux mit 97 Punkten. Auch auf dem Château selbst gilt der 2011er seit einigen Jahren als einer der Terroir-typischsten und besten überhaupt. Und dennoch wird dieser grandiose Wein weiterhin großflächig übersehen: Neal Martin 94/100, Lisa Perotti-Brown 94/100, James Suckling 92/100.

In Subskription lag der Preis für den 2011er Cheval Blanc damals bei 599,- €, daher ist der jetzige Preis von 699,- € absolut günstig!
extraprima 99 | Erstmals besaß auf Cheval Blanc der Cabernet Franc mehr Zucker und gleichzeitig weniger Säure als der Merlot. Durch den hohen Franc-Anteil im Weinberg und die neuen Vinifikations-Anlagen gelang 2011 einer der besten Cheval Blanc der Neuzeit. Die nahezu zehn Jahre auf der Flasche haben dem Cheval Blanc 2011 gutgetan. Heute zeigt er seine wahre Pracht und Größe. Natürlich ist es nicht der wichtigste Wein, den dieses zelebrierte Terroir jemals erzeugte und doch ist er sehr kraftvoll, ohne breit zu erscheinen. Es ist kein Blockbuster, sondern bietet insofern eine eher konzentrierte, klassische Anmutung. Cremig dicht, sehr komplex und transparent in der Struktur, besitzt er eine ausgezeichnete, mit likörig-reichhaltiger Frucht ausgestattete Extraktfülle. Grandiose, feinkörnigste Tanninverteilung, sehr komplett und passgenau, weit aufgespannt, mit enormer Kraft und endloser Tiefe. Sehr kleinteilig, hochkomplex und präzise beleuchtet er detailliert und vielschichtig jeden Winkel im Mund. Wundervolle Extraktsüße schwingt immer mit und vermengt sich mit frischer Frucht und schokoladiger Fülle, bei großer Terroirprägung. Durch den grandiosen Cabernet Franc in 2011 einer der feinsten Cheval Blanc aller Zeiten. 52 % Cabernet Franc, 48 % Merlot, 100 % neue Fässer, 13,5 % Alkohol.
Parker 97 | Der Cheval Blanc 2011 ist ein unterschätzter Jahrgang und entwickelt sich prächtig. Im Glas verströmt er Aromen von rauchigem Cassis, Brombeeren, Lehm Boden, Tabakblättern, Bitterschokolade, Minze und Veilchen. Er ist vollmundig, samtig und vielschichtig, mit einem facettenreichen Fruchtkern, reichhaltigem und pudrigem, strukturierendem Tannin und einem langen, resonanten Abgang. Der 2009er und der 2010er sind zwar kräftiger und geschmeidiger, aber wer den Cheval Blanc für seine außergewöhnliche Komplexität und sein einzigartiges Parfüm schätzt, wird den 2011er vielleicht vorziehen, denn er ist ein Wein, der nirgendwo anders herkommen könnte.

Lagerzustand: Perfekt. Frisch aus Bordeaux vom Négociant eingetroffen, der diesen Wein en primeur eingekauft hatte. Wichtig: keine weitgereiste Ware vom Sekundärmarkt.



43



WUCHTIGER STRUKTURWEIN AUS POMEROL

■ 2011 Château Certan de May Pomerol 132,00€/Ltr. **99,00€**

extraprima 95 | Schon bei den Fassverkostungen im Jahr 2012 hatte ich prophezeit, dass der 2011er Certan de May in zehn Jahren begeistert wird. Und genau das tut dieser wuchtige Strukturwein aus Pomerol JETZT: Er besitzt eine extrem dunkle, leicht gereifte Farbe. Massiv und undurchdringlich präsentiert er sich im Geruch, sehr süß, ausladend und mit leicht malziger Nuance, versprüht er viel Agrumen, Teer und schokoladige Aromen in seinem üppigen Duftgebilde. Im Mund ist er ein ungemein voller, intensiver Certan de May mit ungewohnt brachialer Wuchtigkeit. Eisen, Leder, intensive Röstaromen und gegrillter Rosmarin verschmelzen auf der Zunge mit der ausufernden Fruchtfülle des Merlot, sehr tief arrangiert und immer mitreißend wuchtig. Aus dem Stand süß, rassig, weit gespannt und transparent strukturiert, braucht der 2011er Certan de May dennoch unbedingt viel Luft. Sein grandioser, würziger Ansatz besitzt ein rassiges Mittelstück mit vielschichtiger Süße und festem Kern. Mit immer noch jugendlicher Dynamik fräst sich der Certan mit enorm viel Fleisch und Rasse seine Bahn am Gaumen frei. Dabei präsentieren die feinkörnigen, geradlinig strukturierten und energiereichen Gerbstoffe ausgezeichnete Klasse und Charakter. Seine ausufernde Extraktsüße zeigt sich sehr delikat verwoben und keineswegs vordergründig mit sehr guter Länge. Ein grandioser Wein zu gegrillten Steaks oder geschmortem Rind. Am Beginn seiner Genussphase. 13,5% Alkohol. Rebsorten im Weinberg: 70% Merlot, 25% Cabernet Franc, 5% Cabernet Sauvignon.

Lagerzustand: Perfekt. Frisch aus Bordeaux vom Exklusiv-Negociant eingetroffen. Wichtig: keine weitgereiste Ware vom Sekundärmarkt. einer der besten Cheval Blanc-Jahrgänge der Neuzeit.

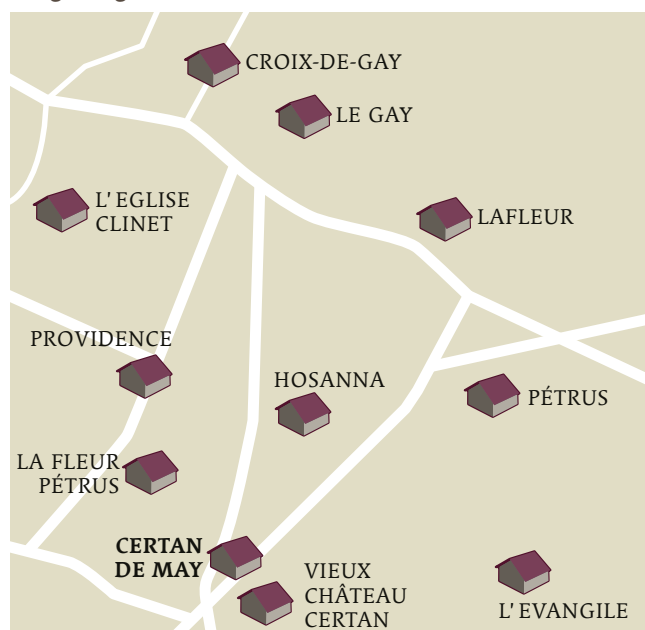


so kann man
sich irren:
89 Punkte bei
Parker's
Wineadvocate ...

44



Von allen direkten Pétrus-Nachbarn ist der Certan de May der günstigste!



MAGISCHER AUSONE MIT BEGINNENDER TRINKREIFE

■ **2011 Château Ausone** 176,00 €/Ltr. **699,00 €**
St.-Emilion Premier Grand Cru Classé »A«

Wenn ich gefragt werde, welches das beste Terroir der Welt sei, dann kommt mir eigentlich immer nur Château Ausone in den Sinn. Denn dieses Terroir erzeugt in unglaublicher Gleichmäßigkeit die feinsten Gerbstoffe und den anmutigsten Charakter. Seit Alain Vauthier die Regie auf Ausone Mitte der 90er Jahre übernommen hat wurde erst die wahre Größe dieses begnadeten Fleckchens Kalkstein-Terroir freigelegt. Bei einer Vertikal-Verkostung mit Alain Vauthier beim Villa d'Este World Wine Symposium im November 2019 wurde dies mit zehn Jahrgängen des Château Ausone beeindruckend belegt: 2016: 98 | 2015: 99–100 | 2010: 97 | 2009: 98 | 2008: 96 | 2005: 100 | 2003: 95 | 2000: 98 | 1998: 96 | 1995: 95

Da auch Ausone, genau wie Cheval Blanc, über einen hohen Cabernet Franc-Anteil verfügt, war der 2011er damals ausgezeichnet gelungen. Wiederbegegnung war mir der Jahrgang allerdings lange Zeit nicht. Daher war ich heuer um so gespannter auf die Ankunft des Ausone 2011 und wurde reichlich belohnt!

In Subskription lag der Preis für den 2011er Ausone damals bei 699,- €, daher ist der jetzige Preis von 699,- € hochattraktiv! **extraprima 98** | Der Ausone 2011 hat immer noch eine jugendlich leuchtende Farbe, toll. Sehr tief und differenziert duftet er weitaus jünger als sein Alter vermuten lässt. Blind hätte man wohl höchstens auf den Jahrgang 2016 getippt. Rote Früchte, frische Kräuter, sehr klar

und saftig arrangiert. Mit Belüftung scheint die Farbe dunkler zu werden und auch die Aromatik geht deutlich mehr in die schokoladige Cabernet Franc-Graphit-Richtung. Im Mund begeistert zunächst sein toller, dichter Auftakt, sehr konzentriert und mit feiner frischer Säure durchfogen, ganz lebendig und jugendlich. Auch hier wirkt er vom Alter her wie ein 2016er. Zuerst nicht ganz so verdichtet und konzentriert wie Cheval Blanc 2011, dafür mit einer weit gespannten Gerbstoffstruktur und großem, elegantem Körper, sehr lang und distinguert. Auch im Mund wird er mit Belüftung massiver und legt enorm an Gewicht zu, bildet einen groß anwachsenden Körper und breitet sich geschmeidig-üppig auf der Zunge aus. Seine satte Intensität besitzt vielleicht sogar etwas mehr Distinktion als Cheval Blanc. Bedauerlicherweise habe ich die beiden nie im direkten Vergleich gekostet. Grandioser wuchtiger, finessenreich würziger Ausone mit enorm viel Kraft und so wundervoll feinkörnigen Gerbstoffen. Hier kommt es wieder durch, das beste Terroir der Welt! Denn diese weite Verteilung, sensationelle Fülle bei gleichzeitig transparenter Struktur mit kirchenschiffartiger Architektur im Mund sind einzigartig. Ganz feine, kirschige und rotbeerig-saftige Nuancen im Abgang, mit einer grandios fleischigen Fruchtaromatik, die man kauen kann. Belebend, eruptiv, enorm geschliffen und mitreißend. 55 % Cabernet Franc, 45 % Merlot, 100 % neue Fässer, 13,5 % Alkohol.

Lagerzustand: Perfekt. Frisch aus Bordeaux vom Négociant eingetroffen, der diesen Wein en primeur eingekauft hatte. Wichtig: keine weitgereiste Ware vom Sekundärmarkt.

45



DREI ATTRAKTIVE BORDEAUX-KLASSIKER



WUNDERBAR TRINKBEREITER, GROSSER LATOUR

■ 2014 Château Latour Pauillac

960,00 €/Ltr. **720,00 €**

extraprima 96 | Parker 97 | Galloni 96 | Suckling 97*

Wenn das Château Ausone auf den vorigen Seiten als das beste Terroir der Welt bezeichnet wurde, gilt es dringend darauf hinzuweisen, dass Château Latour natürlich nicht nur ganz nah dahinter rangiert, sondern vielmehr schlicht der konstanteste Bordeaux der vergangenen 100 Jahre ist! Denn alle anderen Premier Grand Crus und Bordeaux-Ikonen hatten, außer Haut-Brion, auch ihre Schwächephasen: Ausone ist erst seit Mitte der 90er kontinuierlich, wirklich groß. Château Margaux der 60er und 70er sind grauenhaft. Mouton haut alle zehn Jahre mal einen Über-Wein raus und Lafite war vor den 2000er Jahren auch schon mal recht schlank. Ein Latour war immer eine sichere Bank und immer einer der besten Weine eines jeden Jahrgangs! Egal wie groß oder klein das Jahr ausgefallen war. Chapeau!

Gemeinsam mit Lafite-Rothschild und Château Margaux zählte Latour daher erwartungsgemäß zu den besten Weinen des Jahrgangs 2014 aus dem Médoc. Derzeit präsentiert sich 2014 als ein hervorragend genussbereiter, sehr gelungener Jahrgang ...

extraprima 96 | Auf Latour reifte ein Klassiker heran mit großartiger, archetypischer Prägung. Massive Nase, sehr tief und fein, mit schöner, kompakter Frucht, undurchdringlich verwoben, deutlich intensiver als Mouton und Lafite. Satt und fest am Gaumen mit viel Rasse, Schokolade, Teer und Lakritz, ewig weit gefasst und lang. Fleischig, mit weit verteilten Gerbstoffen, extrem fein und ausgewogen, bleibt immer frisch. Großer, männlicher Latour mit Tiefgang und Druck. 89,9 % Cabernet Sauvignon, 9,2 % Merlot, 6,6 % Cabernet Franc, 0,3 % Petit Verdot, 12,9 % Alkohol.

Parker 97 | Der Latour 2014 ist einer der allerbesten Weine eines Jahrgangs, der im nördlichen Médoc ausgezeichnet ausgefallen war. Er vereint Aromen von wilden Beeren und Cassis mit einem Hauch von Zigarrenpapier, lehmigem Boden, schwarzem Trüffel und edlem neuen Eichenholz. Er ist vollmundig, reichhaltig und konzentriert, sein breiter Auftakt geht in einen tiefen, dicht gewundenen Mittelgaumen über, der von pudrigen, kreidigen Tanninen und hellen Säuren eingerahmt wird und mit einem langen, köstlichen Abgang endet. Dieser klassisch ausbalancierte, jugendlich strukturierte Jungwein dürfte sich einer erstaunlichen Langlebigkeit erfreuen. Er erinnert an eine moderne Version eines kühleren Jahrgangs wie 1996, auch wenn die Reife des Traubenmaterials heute natürlich perfektioniert und die Selektion bei der Lese noch strenger ist als es vor zwei Jahrzehnten der Fall war.*

GESCHENK-IDEE

Als einzigartiges Geschenkset bieten wir Ihnen den

2014 CHÂTEAU LATOUR

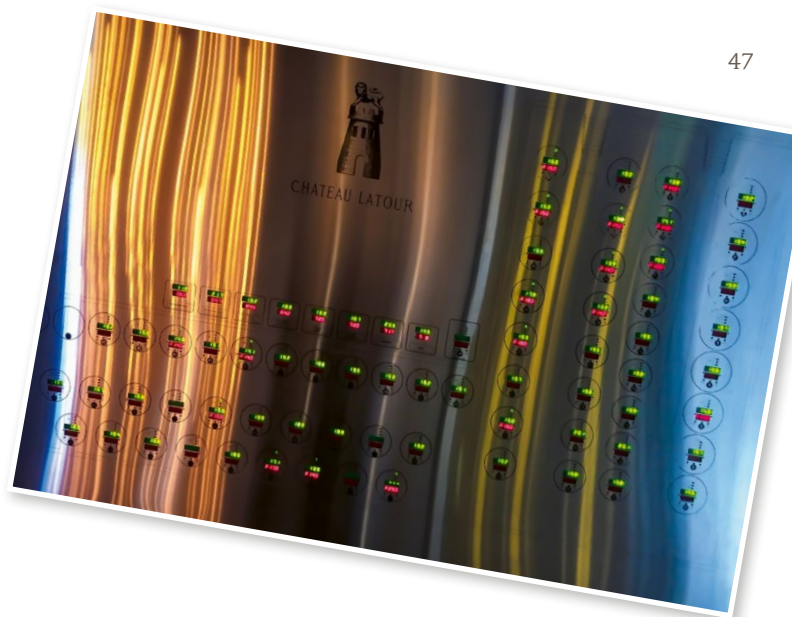
wie folgt an:

1 Flasche 2014 Château Latour Pauillac 2014

für **765,00 €**

inklusive Hinterglas-Bild »Latour-Schalttafel«

in hochwertiger Ausführung, Format 20 × 30 cm



**Hinterglas-Bild Latour-Schalttafel
in hochwertiger Ausführung 20 × 30 cm.**

WEIHNACHTS-OFFERTE

2017 CHÂTEAU HAUT-BRION

PÉSSAC-LÉOGNAN ROUGE

■ 3er Holzkiste für
mit exklusivem Hinterglas-Bild

600,00 €/Ltr. **1.350,00 €**
statt 1.662,00 €

extraprima 97 | Parker 97 | Galloni 96 | Suckling 98 | Decanter 97 | Weinwisser 19*/20*

DIESES SCHÖNE PAKET BEINHALTET:

1x Original-Holzkiste mit 3 Flaschen Château Haut-Brion rouge Pessac-Léognan 2017 Premier Grand Cru Classé

1x Hinterglas-Bild »Château Haut-Brion« zum Aufhängen oder als Tischuntersetzer nutzbar.

Frost war nicht das Gesprächsthema auf HAUT-BRION in Pessac, denn schon alleine aufgrund der Nähe zur Stadt, ist es hier bedeutend wärmer als draußen bei Léognan. Die Lese begann zehn Tage vor dem Durchschnitt am 31. August bis 29. September, nur in den Jahren 2003 und 2011 wurde noch früher mit der Ernte begonnen! Gemeinsam mit AUSONE ist HAUT-BRION nach meinen Bewertungen der beste Bordeaux in dem spektakulären Jahrgangs-Quartett von 2015 – 2016 – 2017 und 2018. Nur diese beiden Châteaux vermochten in allen vier

Jahrgängen nah an die 100 Punkte heran zu gelangen. Daher ist 2017 einer der ganz großen Erfolge für HAUT-BRION, denn es ist nach meiner bescheidenen Meinung schlicht der beste Premier Cru vom linken Ufer!

extraprima 97 | Auch jetzt benötigt der Haut-Brion 2017 dringend zwei Stunden Luft in der Karaffe. Distinguierte, dunkelbeerige Nase mit kühler Frucht, schokoladigen Noten und Graphit. Dicht und straff im Mund, mit saftiger Tiefe und weit gefasstem, feinstem Gerbstoffgerüst. Die dunkelbeerige, likörig vollreife Frucht ist immer präsent mit feinem Tiefgang und großer Dichte. Sehr vollmundiges Mittelstück, lang und aristokratisch, setzt sich eine feine, rote Beerigkeit mit dunklem aromatischem Hintergrund am Gaumen fest. Finessenreich und tiefsinnig, wird sich dieser elegante, große Haut-Brion mit elegantem Feinschliff entwickeln. Mit etwa 14% Alkohol fiel der 2017er vergleichsweise mittengewichtig aus, denn Haut-Brion erreicht gerne mal um die 15 Grad ohne dabei aromatisch auffällig zu werden.

56% Merlot, 40,7% Cabernet Sauvignon und 6,3% Cabernet Franc.

Parker 97 | Der tief granatviolette Haut-Brion 2017 gleitet anmutig aus dem Glas mit duftenden Anklängen von schwarzen Himbeeren, Kirschwasser, dunkler Schokolade, Sternanis und kandierten Veilchen mit einem Kern aus warmen roten und schwarzen Johannisbeeren und einem Hauch von Bleistiftmine. Am Gaumen ist er mittel- bis vollmundig und sprüht vor roten und schwarzen Fruchtschichten, hervorragend unterstützt von festen, reifen, feinkörnigen Tanninen und fantastischer Frische, mit einem sehr langen mineralischen Abgang.

Glasempfehlung
Riedel Veritas
Cabernet Merlot 6449/0



WEIHNACHTS-OFFERTE

2019 CHÂTEAU LA MISSION HAUT-BRION PÉSSAC-LÉOGNAN BLANC

■ 1 Flasche (regulär 799,00€) für
mit 8 Willsberger Burgunder-Gläsern
(regulär 34,00€/St.) von Spiegelau

918,67€/Ltr. **689,00€**
statt 1.071,00€

extraprima 99 | Martin 98 | Suckling 98

DIESES SCHÖNE PAKET BEINHALTET:

1 Flasche Château La Mission Haut-Brion blanc Pessac-Léognan 2019 Cru Classé und 8 Willsberger Burgunder-Gläser von Spiegelau (regulär 34,00 €/St.) im Wert von 272,00 €

Das berühmte CHÂTEAU LA MISSION HAUT-BRION, Schwestergut von HAUT-BRION, erzeugt einen der besten Weißweine aus Bordeaux. Es ist ein einzigartiger Weltklasse-Wein, der auch natürlich seinen Preis hat, denn die Produktionsmenge ist verschwindend gering. Das absolut beste Glas für weißen Bordeaux ist das Willsberger Collection Burgunder-Glas von Spiegelau. Mit diesem Paket bieten wir Ihnen quasi den perfekten Weingenuss zu einem attraktiven

Liebhaber-Preis! Denn der weiße *La Mission* kostet regulär 799,00€ je 75 cl-Flasche und die acht Gläser haben einen Listenpreis von 272,00€. Zusammen für 689,00€.

extraprima 99 | Der grandiose weiße *La Mission* 2019 besteht aus 30,1 % Sauvignon Blanc und 69,9 % Sémillon mit 14,1 % Alkohol, ausgebaut in 40 % neuen Barriques. Helle, dichte, leuchtende Farbe. Reichhaltig, gelbfruchtig und doch unglaublich feingliedrig, duftet der *La Mission* in seiner eigenen Sémillon-Umlaufbahn. Delikat und finessenreich, mit feinsten Citrusnote, viel Stoff und großer Fülle im Fond, bereichert er das expansive Geruchsbild. Cremig und schmelzig, extrem tiefgründig und mit grandioser Würze tritt der weiße *La Mission* im Mund auf. Dabei war er durch den Füllschock durch die kürzliche Abfüllung noch sicher nicht voll entfaltet, besitzt dennoch eine unglaublich raumgreifende Präsenz, ewig lange Struktur mit cremigem Holz, immer differenziert und komplex am Gaumen, viskos und wuchtig ohne Schwere, mit intensiver Süße im Nachhall, ganz ohne zuckrige Attribute. Ein massiv konzentrierter, großer *La Mission*, der zu den besten Jahrgängen überhaupt zählt.

49

Die Willsberger Burgunder-Gläser von Spiegelau sind die mit Abstand besten Weingläser für weiße Bordeaux!



BORDEAUX 2018

MÄCHTIGES TRINKVERGNÜGEN

In der bereits legendären Bordeaux-Trilogie der großen Jahrgänge 2018, 2019 und 2020 ist der 18er der mächtigste. Die Weine vermögen bereits in der Jugend zu begeistern mit ihrer schwelgerischen Fülle und wollüstigen Aromenflut. Wir stellen Ihnen sechs hochattraktive Weine vor:

POMEROL-KRAFTWERK

■ 2018 Château Feytit-Clinet Pomerol	118,67€/Ltr.	89,00€
■ dito Halbe Flasche 0,375-Ltr.	126,67€/Ltr.	47,50€
■ dito Magnum 1,5-Ltr.	123,33€/Ltr.	185,00€
■ dito Doppelmagnum 3,0-Ltr.	140,00€/Ltr.	420,00€
■ dito Imperiale 6,0-Ltr.	141,50€/Ltr.	849,00€

extraprima 96 | Galloni 95 | Suckling 95

Feytit-Clinet ist unter den Top-Weinen aus Pomerol immer der bei weitem günstigste. Hochkonzentriert und fleischig ist der 2018er Feytit-Clinet eine absolute Wucht. Körperreich-saftiger Merlot mit XXXL-Struktur.



ELEGANTER PAUILLAC

■ 2018 Château Grand Puy Lacoste Pauillac	123,33€/Ltr.	92,50€
---	--------------	---------------

extraprima 95 | Galloni 96 | Martin 95 | Suckling 94

Der GPL ist wie immer etwas feiner als die anderen Grand Crus aus Pauillac. Der 2018er besitzt eine dichte, likörige Frucht mit samtenem Cassis und feinkörnigen Gerbstoffen. Großartiger, rassig-männlicher Pauillac.



PURE VERFÜHRUNG

■ 2018 Château Brane Cantenac Margaux	128,00€/Ltr.	96,00€
---------------------------------------	--------------	---------------

extraprima 96+ | Galloni 95 | Suckling 95

Einer der ganz großen Erfolge des Jahrgangs, denn die Finesse und feminine Eleganz des Margaux-Terroirs kommt in diesem mächtigen Jahrgang neben all seiner Kraft und Fülle dennoch voll zur Geltung. Preiswerter 2° Grand Cru Classé!



ÜBERRAGEND GELUNGEN

■ 2018 Domaine de Chevalier Pessac-Léognan 128,00€/Ltr. **99,00€**

extraprima 96 | Parker 95+ | Galloni 97 | Suckling 99

Bei einer Blindprobe im November 2022 staunten wir nicht schlecht, dass dieser Domaine de Chevalier als bester Wein der Probe brillieren konnte. Tolle Balance und Fülle, grandios strukturiert und extrem vielschichtig!



SCHOKOLADIGE FÜLLE

■ 2018 Château Pape-Clément Pessac-Léognan 152,00€/Ltr. **114,00€**

extraprima 96+ | Parker 96+ | Galloni 96 | Suckling 97

Der reichhaltige Jahrgang 2018 spielt dem Pape-Clément eindeutig in die Karten. Hier passt alles zusammen, mit ausgezeichnete Saftigkeit, dunkelbeerig-schokoladiger Fülle und geschliffenen Gerbstoffen, ewig lang!



MEGA MERLOT-SCHMELZ

■ 2018 Château Latour a Pomerol Pomerol 157,33€/Ltr. **118,00€**

extraprima 95 | Suckling 94

Der Latour a Pomerol ist ein unwiderstehlicher Spaßwein – reinsortiger Merlot mit ungemein animierendem Trinkfluss und großer Distinktion. Er verführt mit reichhaltiger Intensität, ist ewig lang und feinsinnig.



KÜNFTIGER SUPERSTAR

■ 2018 Château Quintus St.-Emilion 198,67€/Ltr. **149,00€**

extraprima 95 | Parker 94+ | Suckling 95

Eins ist klar: Quintus, das Schwestergut von Haut-Brion, wird sich in der Führungsriege der besten St.-Emilions langfristig etablieren und später nur für einen wesentlich höheren Preis zu haben sein. The early bird catches the worm!



BORDEAUX 2019 ARRIVAGE-OFFERTE

Weingut / Appellation	€/Ltr.	Preis	Offerte
■ Château Laurence Bordeaux Supérieur <i>extraprima</i> 92 Galloni 92	19,33 €/Ltr.	14,50 €	
■ Tempo d'Angélus Bordeaux <i>extraprima</i> 91 Suckling 93	28,67 €/Ltr.	21,50 €	
■ Domaine de Cambes Bordeaux <i>extraprima</i> 93 Galloni 93	64,00 €/Ltr.	54,00 €	48,00 €
■ Château Clos Fontaine »Premier Vin« Francs <i>extraprima</i> 91	18,40 €/Ltr.	13,80 €	
■ Château La Prade Francs <i>extraprima</i> 92 Parker 92–94 Suckling 92	23,33 €/Ltr.	17,50 €	
■ Château Robin Castillon <i>extraprima</i> 92	26,40 €/Ltr.	19,80 €	
■ Château d'Aiguilhe Castillon <i>extraprima</i> 92 Parker 92 Martin 92 Suckling 92	31,33 €/Ltr.	23,50 €	
■ Château d'Aiguilhe Castillon IMP 6,0-Ltr. <i>extraprima</i> 92 Parker 92 Martin 92 Suckling 92 1 Fl. verfügbar	53,33 €/Ltr.	320,00 €	
■ Domaine de l'Aurage Castillon <i>extraprima</i> 93	52,67 €/Ltr.	39,90 €	39,50 €
■ Roc de Cambes Bourg <i>extraprima</i> 94 Galloni 93 Martin 93	91,33 €/Ltr.	74,50 €	68,50 €
■ Château Mayne-Lalande Listrac <i>extraprima</i> 92 Suckling 91	25,20 €/Ltr.	18,90 €	
■ Château Lamothe-Bergeron Haut-Médoc <i>extraprima</i> 92 Suckling 91	26,53 €/Ltr.	19,90 €	
■ Château d'Agassac Haut-Médoc <i>extraprima</i> 92 7 Fl. verfügbar	30,00 €/Ltr.	22,50 €	
■ Château Potensac Médoc <i>extraprima</i> 92 Galloni 92 Suckling 94	34,00 €/Ltr.	27,50 €	25,50 €
■ Château La Lagune Haut-Médoc <i>extraprima</i> 94 Parker 94 Galloni 94 Suckling 95	60,00 €/Ltr.	48,00 €	45,00 €
■ Château Ormes de Pez St.-Estèphe <i>extraprima</i> 93 Martin 92 Suckling 93	39,87 €/Ltr.	29,90 €	
■ Château Capbern St.-Estèphe MAG 1,5-Ltr. <i>extraprima</i> 94 Galloni 91 Suckling 93 2 Fl. verfügbar	48,33 €/Ltr.	72,50 €	
■ Château Capbern St.-Estèphe DMG 3,0-Ltr. <i>extraprima</i> 94 Galloni 91 Suckling 93 2 Fl. verfügbar	63,00 €/Ltr.	189,00 €	
■ Château Calon-Ségur St.-Estèphe <i>extraprima</i> 97 Galloni 98 Suckling 96 5 Fl. verfügbar	193,33 €/Ltr.	145,00 €	
■ Pichon Comtesse Réserve Pauillac <i>extraprima</i> 94 Galloni 94 Suckling 93	69,33 €/Ltr.	52,00 €	52,00 €
■ Pichon Comtesse Réserve Pauillac IMP 6,0-Ltr. <i>extraprima</i> 94 Galloni 94 Suckling 93 1 Fl. verfügbar	83,17 €/Ltr.	540,00 €	499,00 €
■ Château d'Armailhac Pauillac <i>extraprima</i> 94 Parker 93 Suckling 94	72,00 €/Ltr.	58,00 €	54,00 €
■ Château Haut-Batailley Pauillac <i>extraprima</i> 94 Parker 93 Galloni 94 Suckling 95	76,67 €/Ltr.	62,50 €	57,50 €
■ Château Batailley Pauillac MAG 1,5-Ltr. <i>extraprima</i> 94 Parker 93+ Martin 95 Suckling 95 4 Fl. verfügbar	70,00 €/Ltr.	119,00 €	105,00 €
■ Château Batailley Pauillac DMG 3,0-Ltr. <i>extraprima</i> 94 Parker 93+ Martin 95 Suckling 95 3 Fl. verfügbar	88,33 €/Ltr.	289,00 €	265,00 €
■ Château Clerc-Milon Pauillac <i>extraprima</i> 95 Parker 95 Galloni 94 Suckling 96	131,33 €/Ltr.	96,00 €	87,50 €
■ Château Pichon Baron Pauillac <i>extraprima</i> 97 Parker 97+ Galloni 97 Suckling 99 3 Fl. verfügbar	179,87 €/Ltr.	134,90 €	
■ Château Pichon Comtesse Pauillac <i>extraprima</i> 98 Parker 98 Martin 99 Suckling 97 4 Fl. verfügbar	293,33 €/Ltr.	220,00 €	
■ Carruades de Lafite Pauillac <i>extraprima</i> 95 Galloni 93 Suckling 96 2 Fl. verfügbar	486,67 €/Ltr.	365,00 €	
■ Château Langoa-Barton St.-Julien <i>extraprima</i> 94 Parker 94+ Galloni 93 Suckling 96 2 Fl. verfügbar	66,53 €/Ltr.	56,00 €	49,90 €
■ Château Léoville-Barton St.-Julien <i>extraprima</i> 96 Parker 97 Galloni 96 Suckling 96	172,00 €/Ltr.	129,00 €	
■ Château Monbrison Margaux <i>extraprima</i> 93 Galloni 92 Suckling 93–94	53,20 €/Ltr.	39,90 €	
■ Château Kirwan Margaux <i>extraprima</i> 94 Martin 93 Suckling 95	60,67 €/Ltr.	48,50 €	45,50 €
■ Château Rauzan-Ségla Margaux <i>extraprima</i> 96 Parker 96 Martin 97 Suckling 96 7 Fl. verfügbar	158,67 €/Ltr.	119,00 €	
■ Château Margaux Margaux <i>extraprima</i> 98 Parker 100 Galloni 99 Martin 99 Suckling 100 5 Fl. verfügbar	1.233,33 €/Ltr.	999,00 €	925,00 €
■ Grand Enclos du Château de Cérons Graves rouge <i>extraprima</i> 91	23,73 €/Ltr.	17,80 €	
■ Haut-Bailly II Pessac-Léognan <i>extraprima</i> 94 Martin 93 Galloni 93	53,20 €/Ltr.	39,90 €	
■ Château Les Carmes Haut-Brion Pessac-Léognan <i>extraprima</i> 94 Parker 96 Martin 95+ Galloni 97+ Suckling 97 3 Fl. verfügbar	212,00 €/Ltr.	159,00 €	
■ Château Haut-Brion rouge Pessac-Léognan <i>extraprima</i> 100 Parker 98 Galloni 98 Martin 98 Suckling 100 6 Fl. verfügbar	798,67 €/Ltr.	665,00 €	599,00 €
■ Château Domaine de l'Eglise Pomerol DMG 3,0-Ltr. <i>extraprima</i> 93 Suckling 96 2 Fl. verfügbar	86,33 €/Ltr.	259,00 €	

Weingut / Appellation	€/Ltr.	Preis	Offerte
■ Château Bourgneuf Pomerol <i>extraprima 94 Martin 93 Galloni 93 Suckling 93</i>	74,67 €/Ltr.	56,00 €	
■ Château Feytit-Clinet Pomerol <i>extraprima 96 Martin 95 Galloni 95 Suckling 97</i>	99,33 €/Ltr.	74,50 €	
■ Château Feytit-Clinet Pomerol Halbe 0,375-Ltr. <i>extraprima 96 Martin 95 Galloni 95 Suckling 97</i>	106,4 €/Ltr.	39,90 €	
■ Château Feytit-Clinet Pomerol MAG 1,5-Ltr. <i>extraprima 96 Martin 95 Galloni 95 Suckling 97</i>	103,33 €/Ltr.	155,00 €	
■ Château Feytit-Clinet Pomerol DMG 3,0-Ltr. <i>extraprima 96 Martin 95 Galloni 95 Suckling 97 </i> 2 Fl. verfügbar	123,00 €/Ltr.	369,00 €	
■ Château Feytit-Clinet Pomerol IMP 6,0-Ltr. <i>extraprima 96 Martin 95 Galloni 95 Suckling 97 </i> 2 Fl. verfügbar	124,17 €/Ltr.	745,00 €	
■ Château Guillot-Clauzel Pomerol <i>Parker 95 Galloni 93 Suckling 96</i>	118,67 €/Ltr.	99,00 €	89,00 €
■ Château Certan de May Pomerol <i>extraprima 96–97 Parker 94 Suckling 97 </i> 3 Fl. verfügbar	170,67 €/Ltr.	128,00 €	
■ Château Trotanoy Pomerol <i>extraprima 98 Parker 95* Galloni 97 Martin 99 Suckling 98</i> Verfügbarkeit auf Anfrage	566,67 €/Ltr.	425,00 €	
■ Château Pétrus Pomerol <i>extraprima 98 Parker 96 Galloni 98 Martin 96 Suckling 98</i> Verfügbarkeit auf Anfrage			auf Anfrage
■ Château Fombrauge St.-Emilion <i>extraprima 94 Galloni 94 Martin 93 Suckling 93</i>	50,00 €/Ltr.	37,50 €	
■ Château Tour Saint Christophe St.-Emilion <i>extraprima 94–95 Parker 93 Galloni 94 Martin 95 </i> <i>Suckling 96</i>	51,33 €/Ltr.	38,50 €	
■ Château Tour Saint Christophe St.-Emilion Halbe 0,375-Ltr. <i>extraprima 94–95 Parker 93 </i> <i>Galloni 94 Martin 95 Suckling 96</i>	58,67 €/Ltr.	22,00 €	
■ Château Tour Saint Christophe St.-Emilion DMG 3,0-Ltr. <i>extraprima 94–95 Parker 93 Galloni 94 </i> <i>Martin 95 Suckling 96 </i> 3 Fl. verfügbar	66,33 €/Ltr.	199,00 €	
■ Château Tour Saint Christophe St.-Emilion IMP 6,0-Ltr. <i>extraprima 94–95 Parker 93 Galloni 94 </i> <i>Martin 95 Suckling 96 </i> 2 Fl. verfügbar	74,17 €/Ltr.	445,00 €	
■ Le Dragon de Quintus St.-Emilion <i>extraprima 93–94 Suckling 94 </i> 6 Fl. verfügbar	47,33 €/Ltr.	39,50 €	35,50 €
■ Château Bellefont-Belcier St.-Emilion <i>extraprima 96 Parker 94 Martin 94 Galloni 94 Suckling 95</i>	69,33 €/Ltr.	55,00 €	52,00 €
■ Château Berliquet St.-Emilion <i>extraprima 94–95 Parker 94 Martin 92 Suckling 93</i>	69,33 €/Ltr.	58,00 €	52,00 €
■ Château La Serre St.-Emilion <i>extraprima 94 Suckling 94</i>	78,67 €/Ltr.	59,00 €	
■ Château Trotte Vieille St.-Emilion <i>extraprima 96 Parker 93* Martin 94 Galloni 94 Suckling 93</i>	112,00 €/Ltr.	92,00 €	84,00 €
■ Château Canon-la-Gaffelière St.-Emilion <i>extraprima 95 Parker 96 Martin 94 Galloni 97 Suckling 97</i>	122,67 €/Ltr.	96,00 €	92,00 €
■ Château Quintus St.-Emilion <i>extraprima 98–99 Parker 93 Martin 93 Galloni 93 Suckling 95 </i> 4 Fl. verfügbar	153,33 €/Ltr.	125,00 €	115,00 €
■ Château Canon St.-Emilion <i>extraprima 98 Parker 97 Martin 97 Galloni 98 Suckling 97</i>	181,33 €/Ltr.	136,00 €	
■ Château Bélair-Monange St.-Emilion <i>extraprima 97–98 Parker 95 Martin 97 Galloni 94 </i> <i>Suckling 99</i>	206,67 €/Ltr.	165,00 €	155,00 €
■ Château Tertre-Rôteboeuf St.-Emilion <i>extraprima 98 Parker 97 Galloni 96 Martin 96</i>	265,33 €/Ltr.	210,00 €	199,00 €
■ Chapelle d'Ausone St.-Emilion <i>extraprima 96 Parker 93 Galloni 94 Suckling 96 </i> 6 Fl. verfügbar	332 €/Ltr.	249,00 €	
■ Château Figéac St.-Emilion <i>extraprima 99–100 Parker 97 Martin 98 Galloni 99 Suckling 98 </i> 6 Fl. verfügbar	398,67 €/Ltr.	299,00 €	
■ Château Cheval Blanc St.-Emilion <i>extraprima 98–99 Parker 100 Martin 98 Galloni 100 </i> <i>Suckling 100</i>	1.065,33 €/Ltr.	799,00 €	
■ Clos des Lunes Lune d'Argent Bordeaux blanc <i>extraprima 91 Martin 92* Suckling 93 </i> 9 Fl. verfügbar	19,87 €/Ltr.	14,90 €	
■ Château Laurence Bordeaux blanc <i>extraprima 91 Galloni 93 Suckling 91</i>	23,33 €/Ltr.	17,50 €	
■ Grand Enclos du Château de Cérons Graves blanc <i>extraprima 91</i>	23,73 €/Ltr.	17,80 €	
■ Château Latour-Martillac blanc Pessac-Léognan <i>extraprima 93 Martin 93 Suckling 92-93</i>	50,00 €/Ltr.	37,50 €	
■ Les Hauts de Smith blanc Pessac-Léognan <i>extraprima 92 Parker 90 Galloni 92 Martin 91 </i> <i>Suckling 94</i>	52,67 €/Ltr.	39,50 €	
■ Domaine de Chevalier blanc Pessac-Léognan <i>extraprima 94 Parker 96 Martin 94 Suckling 96</i>	146,67 €/Ltr.	120,00 €	110,00 €
■ Blanc de Château Cos d'Estournel Bordeaux blanc <i>extraprima 96 Galloni 94 Suckling 98 </i> 3 Fl. verfügbar	233,33 €/Ltr.	184,00 €	175,00 €
■ Château La Mission Haut-Brion blanc Pessac-Léognan <i>extraprima 97 Martin 98 Suckling 98</i> inkl. 8 Gläser Willsberger Collection Burgund	918,67 €/Ltr.	799,00 €	689,00 €

LOUIS LATOUR

Die Weine des Hauses LOUIS LATOUR im Burgund haben in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Qualität, Frische, Präzision und Schliff zugelegt! Mit dem 2020er erzeugte das Haus den vielleicht besten bisherigen Jahrgang Ihrer extrem preiswerten Chardonnays von der Ardèche an der nördlichen Rhône. Die roten Dorf-lagen des Jahrgangs 2020 sind tatsächlich ebenbürtig, wenn nicht sogar besser als viele der renommierten Winzerbetriebe, denn sie zeigen strukturelle Attribute auf Premier Cru-Niveau. Bei Blindverkostungen werden Sie manchen Burgund-Liebhaber überrascht sehen, dass die LATOUR-Weine im Vergleich so weit vorne rangieren. Gleiches gilt für die roten Grand Crus aus dem Jahr 2018, angeführt vom *Romanée-St.-Vivant Les Quatre Journaux Grand Cru*. Der

Meursault Genevrières 1^{er} Cru und der *Corton-Charlemagne Grand Crus* aus 2019 sind zwei überaus spannungsreiche, extrem mineralisch druckvolle Gewächse und der *Batard-Montrachet Clos Poirier* aus 2020 ist schlicht einer der atemberaubendsten weißen Grand Crus die ich in den vergangenen Jahren verkosten durfte.

Zu verdanken haben wir diese beeindruckende Qualitätssteigerung dem kürzlich nach einer längeren Krankheit verstorbenen Patron LOUIS-FABRICE LATOUR. Er war ein ungemein liebenswerter, umsichtiger und respektvoller Mensch, mit dem man sich gerne unterhalten hat. LOUIS-FABRICE LATOUR leitete das Haus LOUIS LATOUR in der 11. Generation.

54



■ 2020 Ardèche Chardonnay Louis Latour

12,67€/Ltr. **9,50€**

extraprima 91 | 2020 ist einer der bislang besten Jahrgänge dieses herzerfrischend unkomplizierten Chardonnay des Hauses Louis Latour. Frisch und feinfruchtig im Geruch, mit dezenten Noten von Bratapfel und frischer Litschi. Sehr ansprechend und offensiv im Duft. Dann folgt ein schöner, schmelzig-fülliger Auftakt im Mund mit gehöriger Cremigkeit und saftiger Fülle. Toller, balancierter, ganz runder Chardonnay mit bestechender Frische und charmanter Fruchtigkeit. So saftig, bers-tend aromatisch und ausgewogen war der Ardèche noch nie. Es ist ein mitreißender, mineralisch sehr gut unterfütterter, grandioser kleiner Wein, der mit seiner Unkompliziertheit und satter Textur begeistert. Dass er nicht im Holz ausgebaut wurde, macht ihn zudem sofort zug-änglich und süffig ohne Ende. Mein Gott, welch ein toller Chardonnay. Für Blindverkostungen bestens geeignet, denn dieser Wein geht locker als hochwertigeres Chardonnay-Exemplar durch.

Der Ardèche Chardonnay aus dem Hause Louis Latour wird mit dem burgundischen Know-How erzeugt. Er wird aus Trauben von 25jährigen Rebstöcken gewonnen und liegt im Ertrag mit 45hl/ha in seiner Preisklasse vergleichsweise niedrig. Die Gärung und der zehn-monatige Ausbau erfolgt ausschließlich in Edelstahl.

■ 2020 Grand Ardèche Chardonnay Louis Latour

17,07€/Ltr. **12,80€**

extraprima 92 | Der Grand Ardèche 2020 zeigt im Geruch eine dezent größere Fülle als der normale Ardèche mit feiner, leicht vanilliger Holz-hinterlegung und etwas mehr Bratapfel – hier auch mit ein paar Rosi-nen und Karamelleis. Satt und generös im Mund, besitzt er eine gran-diose, rassige Struktur. Das Holz bleibt dezent im Hintergrund und schmilzt die aromatischen Ränder am Gaumen mit süßlich-sanfter Cremigkeit geschmeidig ab. Grandiose Fülle und satte Intensität setzen den 2020er deutlich würziger und wuchtiger in Szene als seine Vorgän-ger aus 2019 und 2018. Dabei verfügt er ebenso über eine berstende Frische und mineralische Prägung wie der einfache Ardèche. Ein aus-gezeichneter, unglaublich preiswerter Chardonnay aus dem Holzfass.

Der Chardonnay Grand Ardèche wird mit dem burgundischen Know-How des Hauses Latour erzeugt. Das durchschnittliche Alter der Rebstöcke beträgt 20 Jahre, der Ertrag ist mit 45hl/ha recht niedrig. Die Gärung und der zehnmonatige Ausbau erfolgt in Holzfässern der hauseigenen Tonnellerie mit einem Neuholz-Anteil von 20 %.

■ **2021 Macon-Lugny Les Genièvres** Louis Latour 21,20 €/Ltr. **15,90 €**

extraprima 91 | Ganz frisch und rassig-kreidig setzt sich die Nase des Macon-Lugny mit feiner Frucht und äpfeliger Hinterlegung in Szene. Im Vordergrund steht tatsächlich das Kalk-Terroir. Im Mund erscheint er dann brillant fruchtig und klar, mit sehr straffer Struktur und saftiger Anmutung im Nachhall. Sehr präzise, mit viel Citrus im Rückaroma, zeigt er sich erfrischend und belebend, sehr druckvoll und doch unaufdringlich und seidig. Ein schöner, einfacher Wein aus dem Maconnais, der auf den Punkt gereift und vinifiziert erscheint. Blitzsauber, glasklar und durchdringend mineralisch-rassig im Nachhall. Etwas leichter als die Chardonnays von der Ardèche.

Lugny liegt im Süden des Macon-Gebietes und verfügt durch sein warmes Klima und die Kalksteinböden über eine hohe Reputation. Die Reben in der Lage Les Genièvres sind 30 Jahre alt. Vergoren und ausgebaut wird der Macon-Lugny rein im Stahltank, dort reift er acht bis zehn Monate auf der Feinhefe.

■ **2019 Meursault 1^{er} Cru Les Genevrières** 119,33 €/Ltr. **89,50 €**
Louis Latour

extraprima 94* | Der Meursault 1^{er} Cru Genevrières 2019 von Louis Latour besitzt eine konzentrierte, viskose Farbe. Sein verdichtetes Bouquet zeigt viel Citrus und eine enorm tiefe Würze an, außerordentlich gehaltvoll, mit feiner tiefer Frucht. Dabei wirkt er etwas schlanker als es der üppige 2016er war, dagegen scheint der 2019er mehr auf Frische und Fokussierung in der Aromatik ausgerichtet. Straff und geradlinig drückt er sich kraftstrotzend und mit viel Kern über die Zunge. Beißend rassig, verfügt er über ein großes Volumen mit ausgezeichneter Tiefenstaffelung. Immer wieder kehren Aromen von frischen Kräutern und Citrus-Nuancen gepaart mit vielschichtigen Agrumen wieder. Ein toller, drahtig-würziger Genevrières, der mit seiner brachialen Durchsetzungskraft wesentlich druckvoller erscheint als der große 2016er. Seine Frische wird ihn lange jugendlich erscheinen lassen. 13,5 % Alkohol.

Der Meursault Genevrières von Louis Latour wird aus Trauben von 35jährigen Rebstöcken erzeugt, der Ertrag liegt bei etwa 40 hl/ha. Die Gärung und der zehnmonatige findet in Fässern der hauseigenen Küferei statt, von denen 50 % neu zum Einsatz gelangt sind.



Glasempfehlung
Riedel Veritas
Old World Pinot Noir
6449/07



■ **2019 Corton-Charlemagne Grand Cru** 252,00 €/Ltr. **189,00 €**

Domaine Louis Latour

■ **dito Magnum 1,5-Ltr.**

259,33 €/Ltr. **389,00 €**

■ **dito 2016 Halbe 0,375-Ltr.**

225,33 €/Ltr. **84,50 €**

extraprima 96 | **Suckling 98**

extraprima 96 | Der Corton-Charlemagne aus 2019 ist bei Louis Latour intensiver ausgefallen als der noch jugendliche 2020er Nachfolgejahrgang. Mit satter, dichter Farbe ausgestattet, zeigt er sich würzig, rassig, frisch und sehr kernig. Dabei wirkt der Corton-Charlemagne 2019 zunächst etwas weniger breit und wuchtig als der mächtige 2018er. Beim 2019er gibt mehr seine intensive Citrus-Würze und jugendliche Rasse den Ton an im Geruchsbild. Im Mund besitzt er dann doch die Fülle und erscheint noch weiter gefasst als der 2018er, mit enormer Dichte und feiner Würze. Dicht gestaffelt und satt strukturiert ist er außerordentlich komplex und mit grandioser Spannung ausgestattet. Er setzt sich mit einem ganz delikaten Spiel von Holz und Extrakt, extrem beißend und mineralisch in Szene. Im Nachhall wirkt der 2019er noch ein wenig konzentrierter und fokussierter als der 2018er in ähnlich jugendlichem Stadium. Ewig lang und mit mineralischem Biss lässt er einfach nicht nach. Seine brachiale Rasse und druckvolle Mineralität sind omnipräsent und münden in einer ausgezeichneten Länge. Kühler in der Aromatik, mit grandioser Dichte und Nachhaltigkeit am Gaumen. Ewig lang. 14 % Alkohol.

Ende des 19. Jahrhunderts entschloss sich die Familie Latour die durch Reblaus-Schäden abgestorbenen Rebstöcke von Aligoté und Pinot Noir unüblicherweise durch Chardonnay zu ersetzen. Damit schufen die Latours einen der heute beliebtesten weißen Grand Cru-Burgunder, den Corton-Charlemagne. Zur Domaine Latour in Aloxe gehören 10,5 Hektar Corton-Charlemagne in bester Lage mit maximaler Ausrichtung zur Sonne. Ausgebaut wird der Corton-Charlemagne über zehn Monate in 100 % neuen Fässern aus der hauseigenen Tonnellerie. Das Durchschnittsalter der Reben beträgt 30 Jahre. Die Kellerei in der der Corton-Charlemagne reift ist das beeindruckende, altehrwürdige Château Corton Grand Cru, das mehrere Stockwerke tief in den Corton-Hügel hinein gehauen und ausgebaut wurde.

Suckling 98 | Solch ein klassischer Corton Charlemagne! Umwerfend konzentriert und kraftvoll, aber auch so anmutig. Sehr rassig im langen Abgang, der so viel mineralische Frische hat. Verschlägt einem den Atem! Trinken oder aufbewahren.



■ **2020 Batard-Montrachet Grand Cru**
Clos Poirier Louis Latour

833,33 €/Ltr. **625,00 €**

extraprima 97 | Suckling 96

extraprima 97 | Vom Clos Poirier aus dem Batard-Montrachet 2020 wurden bei Louis Latour etwas weniger als 3000 Flaschen aus den 0,43 Hektar hergestellt. Es ist erst der zweite Jahrgang dieser Einzelparzelle aus dem berühmten Grand Cru. Ausgebaut wird der Corton-Charlemagne über 12 Monate in 100 % neuen Fässern aus der hauseigenen Tonnellerie. Sein Duft ist unwiderstehlich und enorm anziehend, mit grandioser Verdichtung und satter Konzentration. Verführerisch und reizvoll, mit feinsten Citrus-Noten, karamellisierten Birnen und beeindruckender Fülle, mit endlos erscheinenden Kraftreserven im Hintergrund. Ewig beißend und enorm spannungsgeladen präsentiert er sich auf der Zunge mit beeindruckend massiver Intensität. Satt und kernig ist der Clos Poirier ganz weit gefächert und raumgreifend. Druckvoll und intensiv, mit wuchtig-straffer Extraktfülle, die mit beißender Mineralik und grandioser, dreidimensionaler Säurespannung endlos am Gaumen bleibt und den Nachhall minutenlang beleuchtet. Ewig lang und salzig, mit berstender Reduktion und Citrus-haften Aromen in einer großartigen Struktur. Ein grandioser Batard-Montrachet, dessen Intensität so leicht und locker wirkt, dessen Fülle so geschmeidig und schwerelos daherkommt und dessen groß angelegte, weit gefasste Struktur schlicht allumfassend ist. Einfach grandios. Ein monumentaler Chardonnay, der den geneigten Verkoster zu wahren Begeisterungstürmen hinreißen lässt. 14 % Alkohol.

Suckling 96 | Viel kandierte Orange, Feuerstein und ein Hauch von nasser Erde in der Nase führen Sie in diesen kräftigen und konzentrierten Batard-Montrachet. Reichhaltig und ziemlich wuchtig im vorderen und mittleren Teil des Gaumens, aber im Abgang weht eine leichte Brise, auch wenn er tanninhaltig und kalkhaltig ist. Der zweite Jahrgang dieses Weins. Trinken oder aufbewahren.



Weltklasse-
Gänsehaut-
Chardonnay

■ **2019 Bourgogne Pinot Noir Les Pierres Dorées** 22,53 €/Ltr. **16,90 €**
Louis Latour

extraprima 90 | Im Jahr 2010 pflanzte Louis-Fabrice Latour im südlichen Beaujolais Pinot Noir-Rebstöcke, statt der ortsüblichen Gamay und benannte den Wein nach der Bezeichnung dieser malerischen Gegend Les Pierres Dorées. Verführerisch duftet der Les Pierres Dorées mit frischen roten Beeren und Kirschen, ganz feinfruchtig, delikats und seidig in der Aromatik. Dabei zeigt er burgundische Finesse und Beaujolais-typische Saftigkeit gleichermaßen. Sehr satt und klar, mit viel Schmelz und spielerischer Struktur, verfügt er über eine weit gefasste Struktur im Mund mit sehr gut umrahmten Gerbstoffen. Mit jedem Jahr gewinnen die jungen Reben mehr Substanz, was sie dem Pierres Dorées zu verleihen vermögen. So zeigt sich der 2019er deutlich fester und rassiger als zuvor, mit durchaus beißender Würze und fordernden Gerbstoffen im Nachhall. Die kernigen Agrumen und delikate Adstringenz im Nachhall weisen darauf hin, dass der Pierres Dorées 2019 noch ein wenig Reife benötigt bevor man ihn genießt. Die satte Frucht und würzige Extraktsüße im Rückaroma verraten das kommende, verdichtete Zusammenspiel aller Komponenten zu einem festfleischigen, großen Ganzen.



■ 2020 Aloxe-Corton Domaine Louis Latour 72,00€/Ltr. **54,00€**

extraprima 93 | Suckling 93

extraprima 93 | Der Aloxe-Corton 2020 von der Domaine Louis Latour hat eine satte, dichte Farbe und ein schönes, saftiges Bouquet mit jugendlicher, frischer Frucht, die sehr anziehend kirschig-beerig erscheint und angenehm gewichtet ist, nicht zu schwer, nicht zu leicht. Körperreich-druckvoll beginnt der Auftakt im Mund, mit viel Schmelz und Kern setzt er sich super rund und samtig in Szene, mit großer, innerer Dichte und prachtvoller Geschmeide. Seine tollen rassig-würzigen Gerbstoffe sind fein unterlegt mit frischer, vibrierender Säure und weit verteilter Mineralität. Lang, festfleischig, klar und ausgewogen, zeigt dieser Aloxe eine ausgezeichnete Fülle mit der typischen Rasse von Corton. Ein kernig zupackender, jugendlicher Bursche mit ordentlich Muskulatur. Ungewöhnlich extraktreicher Dorflagen-Pinot. Der Aloxe-Corton wird von Reben erzeugt, die sich im Besitz des Hauses Louis Latour befinden. Daher wird er auch als Domaine Louis Latour bezeichnet. Der 2020er Aloxe-Corton reifte 12 Monate in Fässern aus der hauseigenen Tonnellerie von denen 15 % neu zum Einsatz gelangt waren. Das durchschnittliche Alter der Rebstöcke beträgt 30 Jahre. 14 % Alkohol.

Suckling 93 | Schöne Nase von Waldbeeren. Sehr gute Ausgewogenheit der Frucht, mittlerer bis voller Körper und gesunde Tannine, die einen leichten Griff haben, aber sehr gut in den Wein integriert sind. Ziemlich fester Abgang, aber kein bisschen zu trocken. Auf jeden Fall ein Wein als Essensbegleiter. Trinken oder aufbewahren.



■ 2020 Chambolle-Musigny Louis Latour 100,00€/Ltr. **75,00€**

extraprima 94 | Suckling 93

extraprima 94 | Der Chambolle-Musigny 2020 von Louis Latour hat eine dunkle, satte, intensive Farbe. Er ist superdicht, saftig und frisch, mit viel Kirschfrucht und extraktreich likörigen Obertönen im Duftbild. Deutlich konzentrierter als die Dorflagen aus Aloxe-Corton und Morey-St.-Denis, besitzt der Chambolle eine ausgezeichnete Würze und grandiose Konzentration im Geruch, tiefgründig, vielschichtig und extrem verführerisch. Rassig, likörig-kirschig beginnt er auf der Zunge, mit viel Saft und fein abgestufter Nuancierung von Amarena-Kirschen im Kernaroma. Sein sehr kerniges Mittelstück ist mit frischen, rassigen Gerbstoffen ausgestattet. Dicht, lang und mit drahtiger Säure bringt er eine extrem packende Mineralik hervor, die mit den griffig-feinen Gerbstoffen bis tief in den Nachhall schiebt. Ein großer Chambolle mit der typischen, verführerischen Fruchtkomponente und dennoch männlich-packender Struktur.

Der Chambolle-Musigny von Louis Latour wird aus Trauben von etwa 30 Jahre alten Rebstöcken hergestellt. Vergoren wird er in traditionellen, offenen Holzbottichen. Der Ausbau erfolgt über 12 Monate in Fässern aus der hauseigenen Tonnellerie mit einem Anteil von 20 % neuem Holz.

Suckling 93 | Aromen von Amarena-Kirschen und Kakaopulver strömen aus dem Glas. Große Frucht und dahinter viel pudriges Tannin. Mäßige Säure, aber das hindert den Abgang nicht daran, beeindruckend fest und mineralisch zu sein. Jetzt trinkbar, aber am besten ab 2024.

■ 2020 Morey-St.-Denis Louis Latour 90,00€/Ltr. **67,50€**

extraprima 93 | Suckling 94

extraprima 93 | Im direkten Vergleich zeigt der Morey-St.-Denis eine etwas hellere Farbe als der Aloxe-Corton aus demselben Jahrgang, leuchtend frisch. Er verfügt über eine sehr reizvolle, etwas femininere Nase, mit delikater Fruchtausbeute und ausgezeichneter Frische. Ganz saftig beginnt er im Mund, zeigt sich verspielt, mit sehr guter, rassiger Säurestruktur und viel Energie. Dabei ist er sehr klar und geradlinig im Verlauf. Ein toller, würziger Morey mit viel Saft und fester, fokussierter Struktur. Seine rassigen Gerbstoffe erinnern ein wenig an einen Clos de la Roche.

Die Rebstöcke von deren Trauben der Morey-St.-Denis erzeugt wird sind etwa 30 Jahre alt. Nach der Vergärung in offenen, traditionellen Holz-Bottichen, reifte der Wein über 12 Monate in Fässern aus der hauseigenen Tonnellerie mit einem etwa 20-prozentigen Anteil an neuer Eiche. 13,5 % Alkohol.

Suckling 94 | Zurückhaltende Sauerkirsch-Nase mit subtilen, erdigen Nuancen. Ernsthafte Struktur und Konzentration für einen Dorflagen-Wein. Die Wahrheit ist, dass er die Art von Tiefe hat, die wir von Premier Cru-Weinen erwarten. Kräftiger Abgang mit fleischiger Note. Jetzt trinkbar, aber am besten ab 2023.



Glasempfehlung
Riedel Veritas
Old World Pinot Noir
6449/07

■ 2020 Vosne-Romanée Louis Latour

104,00 €/Ltr. **78,00 €****extraprima 94 | Suckling 94**

extraprima 94 | Der Vosne-Romanée 2020 von Louis Latour verfügt über eine superdichte, dunkel-viskose Farbe und zeigt eine tolle, satte Nase mit extremer Fülle und großer Komplexität. Satt und druckvoll im Mund, erscheint der Vosne auch hier extrem füllig und sehr konzentriert, ewig lang, mit salziger Struktur und betonter Gerbstoffwürze, sowie rassig-druckvoller Säure. Dieser begeisternde Vosne-Romanée besitzt eine beeindruckende Konzentration. Entgegen der eigentlichen Dorflagen-Charaktere von Vosne, die sich eher der Duftigkeit verschreibt, ist dieser 2020er doch eher massiv und groß angelegt wie selten zuvor bei Louis Latour. Von der Anmutung her wirkt er deutlich mehr auf der 1^{er} Cru-Seite, denn er bleibt ewig lang und unglaublich druckvoll am Gaumen zurück. Er belegt und benetzt die Zunge mit dichter Mineralität und einem Gerbstoffgewebe, das undurchdringlich engmaschig und feinkörnig erscheint. Feine, geschmeidige Gerbstoffe. Supersüß, lang und hochkonzentriert im Nachhall. Wirklich beeindruckend.

Das Durchschnittsalter der Rebstöcke liegt bei etwa 30 Jahren. Vergoren wurde der Vosne-Romanée in traditionellen, offenen Holzbottichen und über 12 Monate ausgebaut in Fässern aus der hauseigenen Tonnellerie, 20 % neu.

Suckling 94 | Dichtes Bouquet von Brombeeren und Veilchen. Konzentriert und sehr strukturiert für eine Dorflage, die Frucht trägt ihn sehr schön. Im Moment noch etwas fest, aufgrund der Fülle an feinem Tannin, aber dieser Wein ist für die mittlere und lange Zeit gemacht worden. Die leichte Fleischigkeit im Abgang hebt diesen Wein hervor. Jetzt trinkbar, aber am besten ab 2024.

58

■ 2018 Corton Grancey Grand Cru

157,33 €/Ltr. **118,00 €**

Monopollage Domaine Louis Latour

Parker 93+ | Suckling 96

Der Corton Grancey von Louis Latour wurde nach dem beeindruckenden Gebäude benannt, das in den Corton-Hügel hinein gehauen wurde. »Grancey« war der Name der letzten Besitzer des an der Straße von Corton gelegenen Chateaus, bevor die Familie Latour es 1891 kaufte. Dieser Wein der Domaine Louis Latour ist einzigartig und exklusiv. Er ist ein Verschnitt aus fünf Lagen der Domaine Latour Corton Grand Cru: Bressandes, Perrières, Grèves, Clos du Roi und Chaumes, deren Anteile je nach Jahrgang variieren. Das Durchschnittsalter der Rebstöcke liegt bei über 40 Jahren. Nach der individuellen Reifung werden nur die besten Fässer für den Château Corton Grancey zusammengestellt. Es ist ein Wein, der nur hergestellt wird, wenn die Trauben eine perfekte Reife haben. Als minderwertig beurteilte Jahrgänge werden systematisch deklassiert. 2018 ist ein hervorragender, sehr reifer und reichhaltiger Jahrgang im Burgund.



Glasempfehlung
Riedel Veritas
Old World Pinot Noir
6449/07



■ **2018 Echézeaux Grand Cru** Louis Latour 482,67 €/Ltr. **362,00 €**

extraprima 95 | Der Echézeaux 2018 verfügt über eine sehr distungierte, delikate Nase mit finessenreichem Fruchtspiel, weniger opulent und offensiv, mehr auf Distinktion und Klasse ausgerichtet in der Aromatik. Ausgezeichnete, geradlinige Struktur im Mund, weit gefächert, sehr feinkörnig und engmaschig am Gaumen. Ein großartiger Echézeaux mit feinstem Terroir-Ansatz. Das ist ein superdichter Grand Cru mit enorm viel Frucht und einer körperreichen Präsenz mit knackiger Frucht und krockanter Säure. Hochintensiv und druckvoll auf der Zunge, zeigt er echte Klasse, mit irrer Dichte und ausgezeichnete Konzentration im Nachhall. Das Traubenmaterial ist offenkundig zur perfekten, maximalen Reife gelesen! Die Wärme des Jahrgangs kommt kaum durch. Vielmehr bleibt der Echézeaux extrem frisch und tiefstehend zurück. Im Nachhall fängt er alles ab, mit aufblitzender Säurespannung und rassig unterlegter Extraktsüße. Die Gerbstoffe sind sehr fein und weit verteilt. Die Mineralität kleidet den gesamten Mundraum aus. Ein toller, klassischer, langlebiger Burgunder Grand Cru. Sehr lang und ganz klar im Nachhall.

Das Durchschnittsalter der Rebstöcke liegt beim Echézeaux etwa bei 40 Jahren, der Ertrag bei 35 hl/ha. Die Gärung findet in traditionellen, offenen Holzgärständern statt, der Ausbau über 12 Monate erfolgt in 100 % neuen Fässern aus der hauseigenen Kuferei.



Glasempfehlung
Riedel Veritas
Old World Pinot Noir
6449/07



■ **2018 Romanée-Saint-Vivant** 780,00 €/Ltr. **585,00 €**
Les Quatre Journaux Grand Cru Louis Latour

extraprima 97 | **Suckling 98**
extraprima 97 | Romanée-Saint-Vivant ist eine der spektakulärsten Lagen des Burgund und direkter Nachbar vom legendären Romanée-Conti in Vosne-Romanée! Der Grand Cru von Louis Latour kostet nur einen Bruchteil vom Wein aus gleicher Lage der Domaine de la Romanée-Conti. Der Romanée-Saint-Vivant Les Quatre Journaux 2018 zeigt sich superduftig, finessenreich floral und delikate im Geruch, deutlich auf einer überragenden Ebene an Distinktion und Klasse. Sehr ausgewogen, geschmeidig und feinsinnig am Gaumen, mit ausgezeichnete Rasse und konzentrierter, druckvoller Mitte, die sich dann ganz seidig nach hinten und zur Seite ausdehnt. Ein duftig dahin gehauchter, hochkonzentrierter und intensiver Pinot Noir, der sich so ungemein tief auf der Zunge eingräbt. Trotz grandiosem Biss und bebender Rasse wirkt er dabei dennoch engelsleicht und charmant. Er besitzt eine grandiose Fülle, ohne schwer zu sein. Seine finessenreiche Kantigkeit und ein unmerklicher Gerbstoffhauch mit seidig-veloursartiger Textur machen sich im Nachhall breit. Ewig lang und weit. Ein beeindruckendes Natur-Schauspiel.

Die Familie Latour kaufte diese Parzelle im Romanée Saint-Vivant Grand Cru im Dezember 1898 mit einer Größe von vier Journaux, einer früher gängigen Flächen-Maßeinheit im Burgund. Einige Jahre später wurde die Hälfte dieser Quatre Journaux wieder verkauft, so sind heute etwa 0,8 Hektar im Besitz der Domaine Louis Latour. Der Gärvorgang findet in traditionellen, offenen Holz-Bottichen statt. Der anschließende Ausbau über 12 Monate erfolgt in 100 % neuen Fässern aus der hauseigenen Kuferei. Das Rebenalter liegt bei 30 Jahren und der Ertrag bei 30 hl/ha.

Suckling 98 | Ein dichter, vielschichtiger junger Rotwein mit außergewöhnlicher Tiefe und Kraft. Muskulös und doch so ausgewogen und geschliffen. Der Charakter von reifen Erdbeeren und Kirschen ist beeindruckend, mit Anklängen von Haselnüssen und Pilzen. Aber es ist die Textur, die ihn großartig macht. Sie ist ein Hinweis auf die hervorragende Struktur. Probieren Sie ihn nach 2025.



CHRISTIAN MOUEIX VON POMEROL NACH NAPA VALLEY

Bereits im Jahr 1982 gründete CHRISTIAN MOUEIX als Spross einer bedeutenden Winzer- und Händler-Familie aus Bordeaux das heute legendäre Weingut DOMINUS im Napa Valley. Der *Dominus* zählt zu den herausragenden Wein-Ikonen Kaliforniens und hat dabei doch seine ganz eigene, vielleicht ein wenig europäischere Charaktere entwickelt. Dem bordelaiser Vorbild folgend, erzeugt CHRISTIAN MOUEIX vom *Dominus* auch einen ausgezeichneten Zweitwein, den

Napanook. Und auch der ungemein preiswerte *Othello* ist ein Projekt von den eigenen Rebanlagen im Napa Valley. Einer der großen Unterschiede zu den anderen Erzeugern im Napa Valley ist, dass CHRISTIAN MOUEIX seine Rebanlagen niemals bewässert, was in dieser trockenen Region eher üblich geworden ist. Er setzt auf präzise Bodenbearbeitung und aufwändige Pflege der Reben, um einen möglichst natürlichen Wein zu erhalten!

- **2019 Dominus Valley** Dominus Vineyards 530,67 €/Ltr. **398,00 €**
in Vorbestellung
- **dito Magnum 1,5-Ltr.** 539,33 €/Ltr. **809,00 €**

Vorbestellung – Lieferung voraussichtlich Feb 2023

- **2019 Napanook Napa Valley** 130,67 €/Ltr. **98,00 €**
Dominus Vineyards in Vorbestellung

Vorbestellung – Lieferung voraussichtlich Feb 2023

60

Parker 98 | Suckling 98

Parker 93 | Suckling 96 |





CHRISTIAN MOUEIX ist eines der bekanntesten Gesichter, wenn es um große Weine aus Pomerol geht. Seinem Bruder JEAN-FRANÇOIS gehört das berühmte Weingut PÉTRUS in Pomerol. CHRISTIAN MOUEIX war lange Zeit für den weltweiten Vertrieb von PÉTRUS verantwortlich und auch in dessen Erzeugung tief involviert. So wurde CHRISTIAN häufig fälschlicherweise als »Besitzer von PÉTRUS« dargestellt. Das Firmenimperium, das CHRISTIAN MOUEIX mit seinem Sohn EDOUARD leitet, umfasst das bedeutende Handelshaus JEAN-PIERRE MOUEIX in Libourne, sowie die CHÂTEAUX TROTANOY, BÉLAIR-MONANGE, LA FLEUR PÉTRUS, HOSANNA, LATOUR A POMEROL und andere ... nicht zu vergessen DOMINUS in Kalifornien.

■ **2015 Othello Napa Valley** Christian Moueix 62,00€/Ltr. **46,50€**

extraprima 93 | Suckling 94*

Der Othello 2015 hat eine tiefschwarze, undurchdringliche Farbe. In der Nase verströmt er ein unaufhaltsames Bouquet von Teer, Lakritze, Grillkohle und Eukalyptus mit frischen Blau- und Brombeeren. Er wirkt derart erfrischend kraft- und saftstrotzend einladend, dass man geneigt ist immer wieder den Duft in sich aufzunehmen. Im Mund explodiert er geradezu mit berstender Frische, wuchtigen Gerbstoffen, einer frisch gehaltenen, kühl wirkenden Frucht und einem druckvoll-kernigen Mittelstück. Seine cremige Fülle verleiht ihm Geschmeidigkeit, die rassigen Gerbstoffe sorgen für Gripp auf dem Zungenboden. Im Nachhall kommt dann wieder der Teer mit Eukalyptus und lakritzigen Schokonoten hervor, zartbitter, schwarze Oliven und Périgord-Trüffel im Ausklang. Sehr trinkfreudig! Der 2015er Othello besteht aus 86 % Cabernet Sauvignon, 8 % Cabernet Franc und 6 % Petit Verdot.

■ **2015 Napanook Napa Valley** Dominus Vineyards 112,67€/Ltr. **84,50€**

extraprima 94 | Parker 93 | Suckling 96*

■ **2018 Othello Napa Valley** Christian Moueix 62,00€/Ltr. **46,50€**

extraprima 93 | Suckling 94

Der 2018er Othello besteht aus 91 % Cabernet Sauvignon, 5 % Petit Verdot und 4 % Cabernet Franc.

Der Othello ist ein unkomplizierter, kurzweiliger und preiswerter Wein aus dem Napa Valley. Er erfüllt alles, was man von einem guten Kalifornier erwartet: breite Schultern, kraftvolle Struktur, ausgezeichnete Frische und körperreich-schwelgerische Fülle. Ein Wein, der sofort Spaß bereitet und der insbesondere zu dunklem Fleisch vom Grill oder zu Schmorgerichten hervorragend passt. Gerade konnten wir nochmal den unwiderstehlich guten 2015er nachkaufen, der sich jetzt absolut prächtig präsentiert!

■ **2018 Napanook Napa Valley** Dominus Vineyards 118,67€/Ltr. **89,00€**

extraprima 94 | Parker 93 | Suckling 97*



CHAMPAGNE

AKTUELLE NEUZUGÄNGE UND BESTÄNDE

Die Liefer-Situation in der Champagne ist angespannt. Nahezu alle Erzeuger wurden mit Anfragen überrannt, viele namhafte Produzenten haben derzeit keine Ware mehr. Kapseln, Etiketten, Verpackungsmaterial wurden zudem plötzlich allesamt teurer. Daher mussten auch manche Preise angepasst werden. Dennoch konnten wir noch ein paar besondere Cuvées, Lagen und Formate für Sie ergattern, die wir Ihnen freudig in der Folge offerieren:

CHAMPAGNE DEUTZ AY

■ Champagne Brut Classic Deutz	62,00 €/Ltr.	46,50 €
■ dito Brut Classic Halbe 0,375-Ltr.	70,67 €/Ltr.	26,50 €
■ dito Brut Classic Magnum 1,5-Ltr.	64,00 €/Ltr.	96,00 €
■ dito Brut Classic Jéroboam 3,0-Ltr.	82,67 €/Ltr.	248,00 €

extraprima 91 | Parker 90 | Galloni 90 | Suckling 93

■ Champagne Classic Extra-Brut Deutz	71,33 €/Ltr.	53,50 €
--------------------------------------	--------------	----------------

extraprima 91 | Parker - | Galloni - | Suckling -

■ Champagne Brut Classic Rosé Deutz	78,67 €/Ltr.	59,00 €
■ dito Brut Classic Rosé Halbe 0,375-Ltr.	85,33 €/Ltr.	32,00 €
■ dito Brut Classic Rosé Magnum 1,5-Ltr.	83,00 €/Ltr.	124,50 €

extraprima 91 | Galloni 91 | Suckling 92 | Sommelier Magazin 91

■ Champagne Brut Millésime Rosé 2014 Deutz	84,67 €/Ltr.	63,50 €
--	--------------	----------------

extraprima 93 | Parker 92 | Suckling 93

■ Champagne Brut Millésime 2015 Deutz	90,00 €/Ltr.	67,50 €
---------------------------------------	--------------	----------------

extraprima 94 | Parker - | Galloni - | Suckling -

■ Champagne Brut Blanc de Blancs 2017 Deutz	115,33 €/Ltr.	86,50 €
---	---------------	----------------

extraprima 94 | Parker - | Galloni - | Suckling -

■ Champagne Brut Pinot Noir Côte Glacière Hommage a William Deutz 2015 Deutz	128,00 €/Ltr.	96,00 € nur 2 Flaschen verfügbar
■ dito Pinot Noir Côte Glacière 2015 Magnum 1,5-Ltr.	172,67 €/Ltr.	259,00 € nur 6 Magnums verfügbar

extraprima 95 | Parker - | Galloni - | Suckling -

■ Champagne Brut Pinot Noir Meurtet Hommage a William Deutz 2015 Magnum 1,5-Ltr. Deutz	172,67 €/Ltr.	259,00 € nur 8 Magnums verfügbar
---	---------------	--

extraprima 95 | Parker 94 | Galloni - | Suckling -

■ dito Pinot Noir Meurtet 2012 Jéroboam 3,0-Ltr.	240,00 €/Ltr.	720,00 € nur 6 Jéroboam verfügbar
---	---------------	---

extraprima 94* | Parker 93 | Galloni - | Suckling 93

■ Champagne Amour de Deutz 2010 Deutz	193,33 €/Ltr.	145,00 €
■ dito Amour de Deutz 2011 Deutz	233,33 €/Ltr.	175,00 €

extraprima 95 | Parker 93 | Suckling 94

■ Champagne Amour de Deutz Rosé 2013 Deutz	264,00 €/Ltr.	198,00 € nur 12 Flaschen verfügbar
---	---------------	--

extraprima 95 | Parker - | Galloni - | Suckling -

■ Champagne Brut Cuvée William Deutz 2008 Deutz	185,33 €/Ltr.	139,00 € nur 11 Flaschen verfügbar
■ dito Cuvée William Deutz 2008 Magnum 1,5-Ltr. Deutz	257,33 €/Ltr.	386,00 € nur 3 Magnums verfügbar

extraprima 96 | Parker 95 | Galloni 94 | Suckling 97

■ dito Cuvée William Deutz 2009 Deutz	176,00 €/Ltr.	132,00 € nur 1 Flasche verfügbar
---------------------------------------	---------------	--

extraprima 95 | Parker 94 | Galloni 93 | Suckling 96

CHAMPAGNE PHILIPPE GONET LE MESNIL-SUR-OGER

■ Champagne Brut Réserve Philippe Gonet	43,33 €/Ltr.	32,50 €
■ dito Brut Réserve Magnum 1,5-Ltr.	45,00 €/Ltr.	67,50 €

extraprima 90 | Parker 88 | Galloni 90

■ Champagne Brut Blanc de Blancs Signature Philippe Gonet	48,67 €/Ltr.	36,50 €
■ dito Signature Halbe 0,375-Ltr.	53,07 €/Ltr.	19,90 €
■ dito Signature Jéroboam 3,0-Ltr.	66,33 €/Ltr.	199,00 €
■ dito Signature Mathusalem 6-Ltr.	103,33 €/Ltr.	620,00 €

extraprima 92 | Parker 89 | Galloni 92



Glasempfehlung
Riedel Veritas Champagne
6449-28 oder
Riedel Veritas Hermitage
6449-41



■ Champagne Brut Rosé Philippe Gonet	53,20 €/Ltr.	39,90 €
■ dito Brut Rosé Magnum 1,5-Ltr.	56,33 €/Ltr.	84,50 €

extraprima 91 | Parker 91 | Galloni 92

■ Champagne Blanc de Blancs Extra-Brut 3210 Philippe Gonet	55,33 €/Ltr.	41,50 €
■ dito Extra-Brut 3210 Magnum 1,5-Ltr.	57,67 €/Ltr.	86,50 €

extraprima 93 | Sommelier Magazin 92 | Galloni 92–94

■ Champagne Brut Roy Soleil Grand Cru Philippe Gonet	60,00 €/Ltr.	45,00 €
■ dito Roy Soleil Magnum 1,5-Ltr.	63,33 €/Ltr.	95,00 €

extraprima 93 | Parker 92–93 | Galloni 93

■ Champagne Extra-Brut Cuvée TER Blanc de Blancs Philippe Gonet	64,00 €/Ltr.	48,00 €
--	--------------	----------------

extraprima 93 | Parker 92–93 | Sommelier Magazin 93

■ Champagne Brut Millésime Grand Cru 2011 Philippe Gonet	74,67 €/Ltr.	56,00 €
---	--------------	----------------

extraprima 92 | Parker - | Galloni -

■ dito Millésime 2007 Magnum 1,5-Ltr.	74,67 €/Ltr.	112,00 €
---------------------------------------	--------------	-----------------

extraprima 94 | Parker - | Galloni 93

■ Champagne Extra-Brut Grand Cru Belemnita 2005 Philippe Gonet	212,00 €/Ltr.	159,00 €
---	---------------	-----------------

extraprima 95 | Parker 94 | Galloni 94* (2004)

CHAMPAGNE LOUIS ROEDERER REIMS

■ Champagne Brut Collection 243 Louis Roederer	70,00 €/Ltr.	52,50 €
--	--------------	----------------

extraprima 92 | Parker 92 | Galloni - | Suckling 94





extraprima®

Champagner- und Weinimport

Thomas Boxberger

S 6, 10 | 68161 Mannheim

0621 2 86 52

info@extraprima.com

extraprima.com

Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-037



Unsere Produkte finden Sie auch auf
extraprima-weinversand.de